

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

**Haushaltsauflösung
Gartenpflege
Objektbetreuung/-pflege
und Hausmeister**

S&D Träger
info@sd-traeber.de
0174 20 85 185

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

23.11. Praxis Dr.med.dent. Torsten Christoph
Ziegenbalgstr. 5, 01896 Pulsnitz
Tel. 035955 / 77 05 75
24.11. Praxis Dipl.-Stom. Thomas Kuchta
Hauptstr. 39, 01920 Haselbachtal/OT Bischheim
Tel. 03578 / 712 72

Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken // Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

23.11. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952 / 589 15
24.11. Ost-Apotheke, Kamenz Tel. 03578 / 30 12 66
25.11. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201 / 700 11
26.11. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952 / 330 31
27.11. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205 / 542 36
28.11. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200 / 25 6-0
29.11. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955 / 723 36

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
22.11. - 29.11.24: Frau Dr. Obitz, Weixdorf
Tel. 0351 / 880 62 35

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen

Tel. 035973 2830
wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr
samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Förderverein Seifersdorfer Schloß

Laub-Arbeitseinsatz im Schlosspark

Wir freuen uns über Hilfe
von jung und alt.

**Samstag, 23.11.2024
ab 8.00 Uhr**

Laubrechen gern mitbringen!

www.schloss-seifersdorf.de

IMPRESSUM

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!
Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022.
„Die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr Erscheinungstermin
für Ausgabe 48 - 26.11.2024 für Ausgabe 48 - 29.11.2024

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Beilagenhinweis Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

„Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt.“ Bertolt Brecht

130 Jahre Bestattungskultur auf dem Friedhof Radeberg

Genau vor 130 Jahren - im Jahr 1894 - erfolgte zum Erntedankfest der Weihegottesdienst für unseren jetzigen Radeberger Friedhof verbunden mit der Grundsteinlegung der Friedhofskapelle.

Bereits im Jahr zuvor kaufte die Stadtverwaltung Radeberg außerhalb der Stadt am Hälsberg ein ca. 5 ha großes Gelände zur Anlage unseres neuen Friedhofes, welches im Jahr 1919 in Kirchenbesitz überging. Die ersten drei Friedhöfe waren durch starken Bevölkerungszuwachs infolge der zahlreichen Industrieansiedlungen an ihre Aufnahmegrenzen gestoßen. Zur Erschließung wurde sehr aufwändig ein Damm, beginnend an der Otto-Bauer-Straße (damals Lange Straße) aufgeschüttet und als Allee mit Silber-Linden bepflanzt, von denen sich bis heute noch 5 Stück auf dem Hauptweg zur Kapelle befinden.



Urheber des Bildes: Schuler

Die Kapelle - auch Feierhalle genannt - entwarf der Radeberger Architekt Georg Richter und bereits im Juni 1895 konnte die Weihe erfolgen. Der Friedhof wurde in den darauffolgenden Jahren um zusätzliche Grabfelder erweitert und erhielt im Jahr 1929 sein heute noch vorhandenes Aussehen.



MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale

Urnensteine
Formsteine
Breitsteine
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Bauelemente

Treppenbeläge
Fensterabdeckung
Mauerabdeckung



Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon 03528/44 34 51 • Fax 03528/419 32 45

Entdecken Sie
die Möglichkeiten des Natursteins

ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

Auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission wurde die Friedhofskultur in Deutschland im März 2020 ins bundesweite Verzeichnis des immateriellen Weltkulturerbes aufgenommen und schließt somit unsere denkmalgeschützten Friedhöfe als materielles Kulturerbe ein.

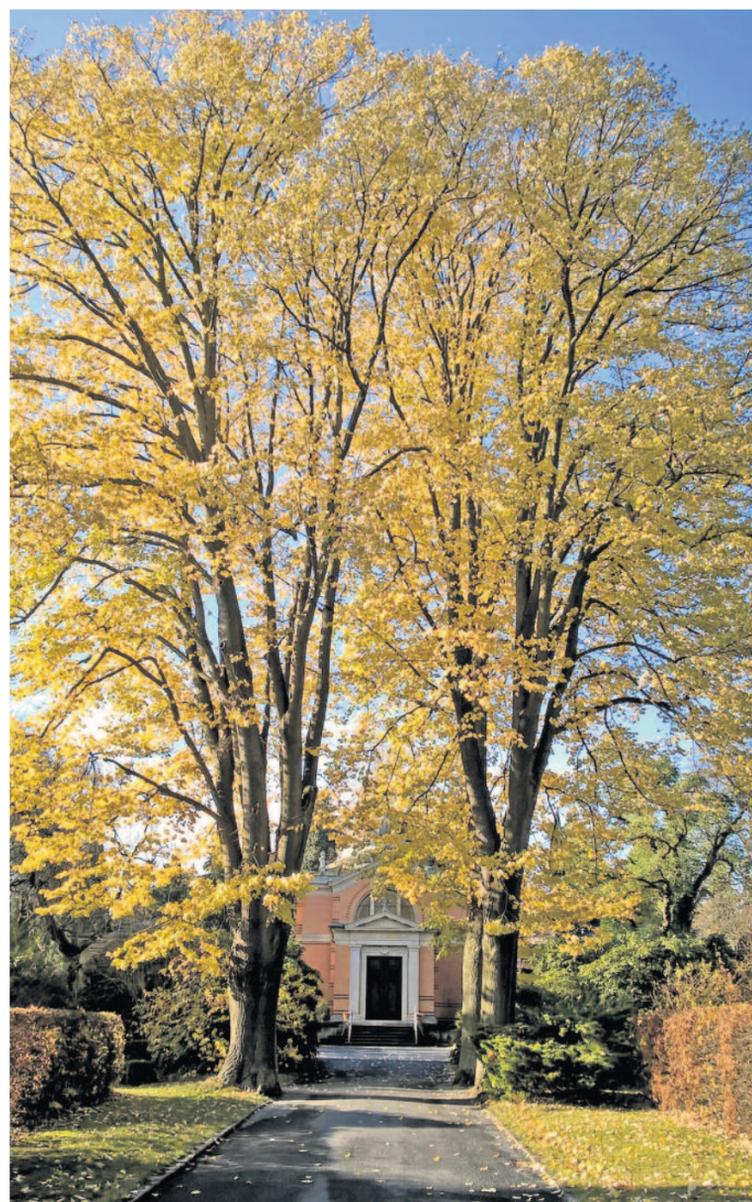
Alles verändert sich,
mit dem der neben Dir ist oder neben Dir fehlt...

EINLADUNG zur Totengedächtnisfeier

am Sonntag, dem 24. November 2024, 11.00 Uhr
in der Kapelle auf dem Friedhof Radeberg

MUSIK UND BESINNING AM TOTENSONNTAG
Gedenkrede Michael Meyen
Musikalische Umrahmung durch
Trauerkultur Körner und Blasorchester Großberkmannsdorf

www.bestattungshauswinkler.de



Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT
Inhaber Jan Helas

Akustik
• Hörprüfung
• Hörgeräte
• Gehörschutz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Der Friedhof ist seit jeher der Ort, der dazu beitragen kann, eine Verbindung zu den Verstorbenen über den Tod hinaus weiterzuleben. Das Grab ermöglicht den Trauernden aktiv zu werden, die Trauer zu verarbeiten und der Liebe zu den Verstorbenen Ausdruck zu verleihen.

Am Totensonntag gedenken zahllose Menschen ihrer Verstorbenen. Liebevoll geschmückte Gräber widerspiegeln die Verbindung der Hinterbliebenen zu den Verstorbenen weit über den Tod hinaus.

Text: Benjamin Truxa,
Friedhofsverwaltung
Radeberg
Fotos: Red.
& Friedhofsverwaltung



Friedhofsverwaltung Radeberg

Am Ewigkeitssonntag, dem 24. November 2024, gedenken die Kirchgemeinden namentlich aller im vergangenen Kirchenjahr Heimgegangenen in herzlicher Fürbitte.

Dazu laden wir Sie und Ihre Angehörigen zum Gottesdienst ein:

9.30 Uhr Radeberg (Ev.-Luth. Kirche)
9.30 Uhr Schönborn
9.30 Uhr Wachau
10.30 Uhr Kleinwachau
11.00 Uhr Kleinwolmsdorf
11.00 Uhr Liegau-Augustusbad
11.00 Uhr Seifersdorf

14.00 Uhr Andacht mit dem
Posaunenchor
auf unserem
Radeberger Friedhof

Gemeinde Wachau

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Abs. 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in den derzeit gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Wachau in seiner Sitzung am 13.11.2024 [mit Beschluss Nr. 2024/026/AfF] folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Wachau erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- Für die **Grundsteuer**
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge **315,00 v. H.**
 - für bebauete und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge **380,00 v. H.**
- Für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge **330,00 v. H.**

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Wachau, den 14.11.2024
Veit Künzelmann, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande kommen, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Wachau, den 14.11.2024
Veit Künzelmann, Bürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Einladung Ortschaftsrat Wallroda

Sehr geehrte Ortschaftsräte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:

2. Sitzung

Gremium: Ortschaftsrat Wallroda
Sitzungstermin: Donnerstag, 28. November 2024, 19.00 Uhr
Ort: Wallroda, Friedensstr. 1
Raum: Gemeinschaftsraum

Tagesordnung

- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
- Verpflichtung der Ortschaftsräte gemäß § 35 Abs. 1 SächsGemO i.V.m. § 69 Abs. 1 Satz 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO)
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Kenntnisnahme des Protokolls der 1. öffentlichen OR-Sitzung vom 26.09.2024
- Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
- Beschluss über die Feststellung des Vorliegens von Hinderungsgründen bei Ortschaftsräten nach § 32 Abs. 1 i.V.m. § 69 Abs. 1 Satz 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO)
- Beschluss über die Sitzungstermine des Ortschaftsrates Wallroda für das Jahr 2025
- Beschluss über den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags mit dem Feuerwehrförderverein Wallroda e. V.
- Informationen der Gemeindeverwaltung bzw. des Ortsvorstehers
- Anfragen der Ortschaftsräte

Hans-Jörg Woywod, Ortsvorsteher

Aktuell aus dem Rödertal

Leserbrief von Lothar Israel aus Wachau

Festsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer B in Wachau

Im Rahmen der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Grundsteuerreform erhielt jeder Grundstückseigentümer einen Grundsteuerwertbescheid und einen Grundsteuerwertbescheid. Diese Bescheide wurden durch das Finanzamt auf der Grundlage des für Sachsen geltenden Berechnungsmodells und der eingereichten Unterlagen erstellt. Auf diese Bescheide hat die Gemeinde keinen Einfluss. Entsprechende Einsprüche gegen diese Bescheide musste jeder Grundstückseigentümer beim Finanzamt einlegen oder eine Klage bei Gericht einreichen.

Die Höhe der Grundsteuer B errechnet sich aus dem Grundsteuermessbetrag des Finanzamtes multipliziert mit dem Hebesatz, der durch die Gemeinde festgelegt wird. In der Gemeinderatssitzung am 13.11.2024 wurde nun gemäß der Beschlussvorlage im Tagesordnungspunkt 8 darüber beraten. Es gab das politische Versprechen, dass die **Festsetzung des Hebesatzes für die Gemeinde aufkommensneutral** erfolgen soll. Es wurde erklärt, dass mit der Grundsteuerreform nur die verfassungswidrigen Berechnungsgrundlagen geändert werden und diese Reform nicht für eine Erhöhung der Grundsteuereinnahmen genutzt wird. In der Beschlussvorlage wurde für die Grundsteuer B in der Gemeinde Wachau ein Hebesatz **in Höhe von 349 %** für eine aufkommensneutrale Grundsteuereinnahme errechnet. Der derzeitige Hebesatz beträgt 428 %.

Nun wurden aber auch durch Bürger der Gemeinde Einsprüche eingelegt, eventuell auch Klagen bei Gericht. Der Gemeinde ist weder bekannt, wie viele Bürger Einsprüche eingelegt haben, wann diese bearbeitet werden, ob diese Einsprüche erfolgreich sind und welche Auswirkungen dies auf die Summe der Messbeträge haben könnte. Bis Ende August sollen ca. 10% der Einsprüche bearbeitet worden sein. Bei diesem Tempo dauert die Bearbeitung mindestens 5 Jahre. Die Chancen, dass die Einsprüche anerkannt werden, werden unterschiedlich bewertet. Bei einem Einspruch gegen den Bodenrichtwert muss der Grundstückseigentümer, also nicht das Finanzamt, in einem Gutachten durch einen zertifizierten Sachverständigen nachweisen, dass der Bodenwert mindestens 40% unter dem Bodenrichtwert liegt. Die Hürden für den Einspruch liegen recht hoch.

Mit diesen Einsprüchen begründet die Gemeinde eine Erhöhung des aufkommensneutralen Hebesatzes **von 349 % auf nunmehr 380 %**. **Natürlich klingt dies gut, wenn der Hebesatz von bisher 428 % auf 380 % gesenkt wird. Für die Bürger ist aber entscheidend, wie viel Grundsteuer jeder bezahlen muss.**

Für alle Bürger bedeutet dies, dass sie eine um ca. 10% höhere Grundsteuer B bezahlen müssen. Dies gilt auch für die Bürger, die Einspruch eingelegt haben, da der Einspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass sie im Jahr 2025 eine um ca. 50.000 € höhere Grundsteuer B erhält. Und dies wird nicht durch Zahlen, sondern durch Annahmen begründet. Meiner Meinung nach wäre es fairer gewesen, wenn im Jahr 2025 dieser aufkommensneutrale Hebesatz von 349% erhoben worden wäre. Erst wenn im Jahr 2025 dann die konkreten Auswirkungen der Einsprüche bekannt werden, hätte die Gemeinde im Jahr 2026 den Hebesatz erneut anpassen können.

Es geht hier nicht nur um Zahlen. Es geht auch um die Frage, ob die Bürger sich auf politische Zusagen verlassen können. Dies ist leider nicht der Fall.

Lothar Israel, Wachau

Zeitzeugen gesucht

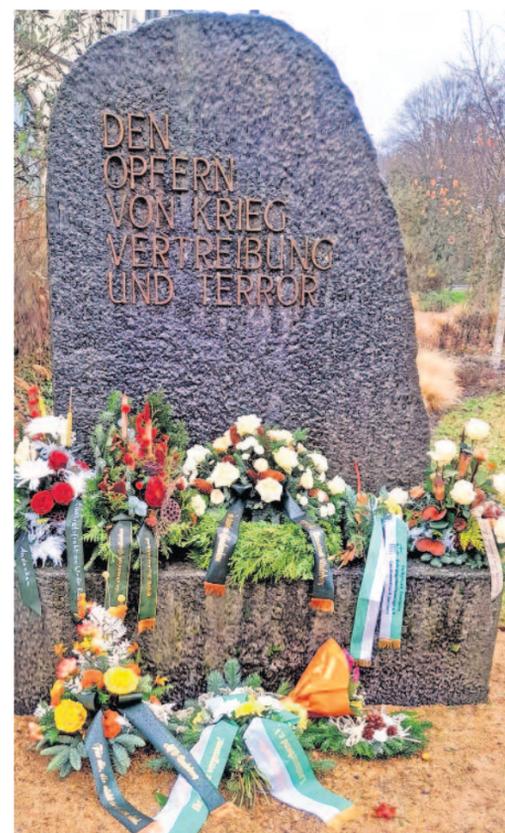
Wetterkapriolen gab es auch früher!

Laut mir vorliegenden Aufzeichnungen lag in Radeberg im Jahr 1941 Schnee bis zum 16. Mai. Ab dem 12. Oktober desselben Jahres hatte Radeberg wieder eine Schneedecke. Folglich soll Radeberg 1941 nur vier Monate und 25 Tage schneefrei gewesen sein. Kann das jemand bestätigen oder dementieren. Gibt es eventuell noch Zeitzeugen?

Über eine diesbezügliche Nachricht freut sich Hans Traupe unter 03528 / 444 121

Volkstrauertag und Gedenkstunde

Es gehört schon seit Jahren zur guten Tradition, dass ein Vertreter des Sudetendeutschen Landesverbandes Sachsen e. V., Kreisgruppe Radeberg und Umgebung der Einladung des Oberbürgermeisters folgt und an der Gedenkstunde zum Volkstrauertag im Wettiner-Salon des Kaiserhofes in Radeberg teilnimmt.



Ich habe nach der Niederlegung eines Blumengebindes nicht nur den Opfern von Kriegen, Gewalt, Flucht und Vertreibungen gedacht, sondern zugleich an die Regierenden Politiker in Deutschland appelliert, sich für mehr Diplomatie statt Waffen- und Munitionslieferungen einzusetzen. Die Forderungen „Schwerter zu Pflugscharen“ und „Frieden schaffen ohne Waffen“, für die sich Robert Havemann und Pfarrer Rainer Eppelmann in den 80er Jahren in der DDR eingesetzt haben, haben heute mehr Aktualität denn je.

Für meine klaren Worte hat sich übrigens Herr Höhme, der Oberbürgermeister, bei mir bedankt.

Was mich sehr nachdenklich macht, dass keine Vertreter aus dem Radeberger Gymnasium oder den Oberschulen an diesem Gedenken teilnehmen. Erziehung zum Frieden und das Gedenken an das Leid ihrer Vorfahren wären aber heute für unsere Jugendlichen wichtiger denn je, damit Kriege endlich der Geschichte angehören.

Claus Hörrmann
Vereinsvorsitzender und ehemaliger Radeberger

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

1. Änderungssatzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Radeberg (Stellplatzablösungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in der Sitzung am 30.10.2024 mit Beschl.-Nr. SR062-2024 die 1. Änderungssatzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Radeberg (Stellplatzablösungssatzung) i. d. F. vom 30.10.2024 beschlossen.

Die 1. Änderungssatzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Radeberg (Stellplatzablösungssatzung) liegt in der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17-19, im Baumt bei Frau Görres zur Einsichtnahme bereit und kann während der Sprechzeiten nach telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr. 03528/450274, a.goerres@stadt-radeberg.de)

Mo, Di, Do, Fr von 09.00 – 12.00 Uhr und
Di von 13.30 – 18.00 Uhr sowie
Do von 13.30 – 16.00 Uhr

von Jedermann eingesehen werden. Zusätzlich kann die Satzung auf der Homepage der Stadt Radeberg (www.radeberg.de / Politik & Ortsrecht / Ortsrecht / Satzungen & Verordnungen) eingesehen werden.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 - Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 - der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 - vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radeberg, den 11.11.2024
Frank Höhme, Oberbürgermeister

Unklare Nachfolge:

Wahl des neuen zweiten Stellvertreters in Arnsdorf vertagt

In der Sitzung des Gemeinderates am 06.11.2024 wurde die Wahl und Bestellung des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters vertagt. Ursprünglich war Christine Valley zur zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt worden, jedoch ist sie gleichzeitig auch Ortsvorsteherin von Fischbach. Laut § 68 Abs. 1 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung ist dies nicht zulässig, was eine Abwahl erforderlich macht.

Ein CDU-Fraktionsmitglied beantragte die Vertagung mit der Begründung, dass die Zeit zu kurz sei, um einen geeigneten Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin zu finden. Dies wurde von einem Mitglied der Fraktion Bürgerforum angezweifelt, das ausreichend Zeit für die Suche sah.

Die Abstimmung ergab 19 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen für die Vertagung. Damit bleibt die Position des zweiten Stellvertreters vorerst unbesetzt, und der Gemeinderat wird sich in einer zukünftigen Sitzung erneut mit diesem Thema befassen müssen. Zur konstituierenden Sitzung im August gab es weitere Kandidatenvorschläge. Diese müssten sich allerdings nicht erneut zur Wahl stellen.

Text & Foto: Red.



Frank Eisold (re.) bekam zur konstituierenden Sitzung am 21.08.2024 Oliver Müller (li.) und Christine Valley als stellvertretende Bürgermeister vom Gemeinderat zur Seite gestellt. Doch seine 2. Stellvertreterin ist auch Ortsvorsteherin in Fischbach, das ist nach der Sächsischen Gemeindeordnung unzulässig. Die Suche nach einer Ersatzperson hat begonnen.

Vereinsleben des RSV im Fokus

Sanierung der Umkleidekabinen dank traditionsreicher Partnerschaft

Ein bedeutender Schritt für den Radeberger Sportverein e. V. (RSV): Im Rahmen eines gemeinsamen Termins im Vorwärtsstadion gaben Vertreter des Vereins und der Radeberger Exportbrauerei am 12.11.2024 den offiziellen Startschuss für die Sanierung der Umkleidekabinen in der Sporthalle an der Schillerstraße. Die über 30-jährige Partnerschaft zwischen dem RSV und der Traditionsbrauerei wird mit einer großzügigen finanziellen Zuwendung fortgeführt.

„Moderne Umkleideräume sind nicht nur für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Unternehmen, wie in unserer Brauerei, sondern auch in einem ehrenamtlich agierenden Sportclub von besonderer Wichtigkeit“, erklärte Olaf Plaumann, Geschäftsführer der Radeberger Brauerei.

Die geplanten Renovierungsmaßnahmen umfassen eine



Sanierung beider Umkleidekabinen. Diese werden nicht nur mit frischer Wandfarbe versehen, sondern erhalten auch neue Fußböden, renovierte Türen und modernes Mobiliar. „Wichtig ist uns, dass wir zum Wohle des Vereinssports in Radeberg die Umkleidebedingungen deutlich verbessern und damit zeitgemäß ausstatten können“, betonte Peter Peschel, Präsident des RSV.

Die Sporthalle im Schillerstadion hat eine lange Geschichte: Ursprünglich als Scheune erbaut, wurde sie in den 1950er Jahren zu einer Turnhalle umgenutzt und dient seither zahlreichen Abteilungen des RSV als Trainings- und Wettkampfstätte – besonders in den Wintermonaten. In jüngster Vergangenheit hat sogar ein Inline-Hockeyverein Interesse an der Nutzung gezeigt. „Unsere Breitensportler und Vereinsmitglieder sollen sich einfach wohl fühlen und ihrem sportlichen Interesse mit Freude nachgehen können“, ergänzte Claudia Richter, 2. Vorsitzende und Geschäftsführerin des RSV.

Mit dieser Initiative wird nicht nur das Erscheinungsbild der Umkleideräume aufgewertet, sondern auch das Wohlbefinden aller Vereinsmitglieder gefördert. Der RSV zählt mittlerweile rund 1.500 Mitglieder und ist damit der größte Sportverein in

Radeberg. Die finanzielle Unterstützung durch die Brauerei ermöglicht es dem Verein, sowohl Projekte zu realisieren, die allen Mitgliedern zugutekommen, als auch gezielte Anschaffungen für einzelne Abteilungen zu tätigen.

Mit einem symbolischen Farbstrich wurde am Dienstag, dem 12.11.2024 der offizielle Startschuss gegeben – ein Zeichen für die positive Entwicklung des Vereins und die wertvolle Zusammenarbeit mit der Radeberger Brauerei.

Die Sanierung der Umkleidekabinen ist nur eines von vielen Projekten auf der Liste des RSV, die dank dieser bewährten Partnerschaft realisiert werden können. Die Mitglieder dürfen sich auf modernisierte Räumlichkeiten freuen, die nicht nur funktional sind, sondern auch einladend wirken – ein wichtiger Schritt für den Vereinssport in Radeberg!

Text & Foto: Red.

Elefant fällt Stiefel

Liebe Kinder,
am 06.12.2024 gibt es bei uns wieder unsere beliebten Pulsnitzer Pfefferkuchen - Elefanten*. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!
*Stange der Vorzeit nicht.

UNSERE APP MEINE APOTHEKE

Rezepte sind Ärzten meist jederzeit einfach online vorstellbar

Rezepte als Foto per App schicken oder E-Rezepte per QR-Code scannen

Mit jeder Vorbestellung Bonuspunkte auf Ihrem Kundenkonto sammeln

Digitale Kassenscheine zu jeder Bestellung

Wichtig: Sie müssen vorbestellen und unsere Filialapotheken besuchen. Laden Sie sich unsere App Meine Apotheke aus dem App Store und bei Google Play auf Ihr Smartphone herunter!

EINFACH. SCHNELL. E-REZEPT.

Elefant kommt. Sie auch?

ELEFANTEN APOTHEKE

Altstadt Radeberg

Filialapotheken der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg
Tel.: (kostenlos) 0800-3528528
Fax: 03528-447809
E-Mail: eardb@apofant.de
www.apofant.de - shop.apofant.de
meine-apotheke-rdb.apofant.de
elefanten.apotheke.radeberg

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 19:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig 21.11.-30.11.2024

25% Rabatt-Gutschein*
Gültig 28.11.-07.12.2024

Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheken der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gemeinderatssitzung Arnsdorf

Fortschritte in der Ländlichen Neuordnung vorgestellt

Am Mittwoch, dem 6. November 2024, fand in der Gemeinde Arnsdorf eine wichtige Gemeinderatssitzung statt, bei der Herr Schober vom Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Flurneuordnung, die Ergebnisse der Ländlichen Neuordnung (LNO) in den Ortsteilen Wallroda, Fischbach und Kleinwolmsdorf präsentierte. Der Tagesordnungspunkt „Informationen zu den Verfahren der Flurbereinigung“ stieß auf reges Interesse bei den Anwesenden.



Die Brücke über die Schwarze Röder in Kleinwolmsdorf muss saniert werden. Auch sie ist ein Teil der Ländlichen Neuordnung. Seit Kurzem steht sie unter Denkmalschutz, weshalb es spezielle Vorgaben zu beachten gibt.

Zuletzt wurde die Straße „Zum Wasserberg“ gebaut, davor Teile der Geschichterscholl-Scholl-Straße nahe dem Ortsamt und der Stichweg Richtung Feldweg. Auch die Brücke über die Schwarze Röder in Kleinwolmsdorf gehört zur Ländlichen Neuordnung. Die Sanierung befindet sich derzeit in der Ausführungsplanung, die auch den seit kurzer Zeit bestehenden Denkmalschutz der Brücke beachtet.

Für Fischbach stellte Herr Schober eine Übersicht über geplante Maßnahmen vor und betonte, dass derzeit an Priorität 1 gearbeitet wird. Konkrete Details hierzu blieben jedoch aus, da diese noch Vorstand mit den Teilnehmern besprochen werden müssen.

Ein weiterer wichtiger Punkt war das Planfeststellungsverfahren für den Radweg entlang der Radeberger und Stolpener Straße, das ebenfalls angesprochen wurde. Herr Schober gab an, dass hier auf die bauliche Umsetzung durch das LASuV

(Landesamt für Straßenbau und Verkehr – ehemals Straßenbauamt) gewartet wird. Die Flurneuordnung wird dieses Projekt bodenordnerisch begleiten, das heißt, die angrenzenden Flurstücke an den Radweg werden so angepasst und verändert, dass keine Splitterflächen entstehen.

Die Sitzung bot den Gemeinderatsmitgliedern und interessierten Bürgern wertvolle Einblicke in die laufenden Projekte der ländlichen Neuordnung und deren Bedeutung für die Infrastrukturentwicklung in der Region. Die vorgestellten Maßnahmen versprechen nicht nur eine Verbesserung der Lebensqualität vor Ort, sondern auch eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums.

Die Gemeinde Arnsdorf wird weiterhin eng mit dem Landratsamt zusammenarbeiten, um die Fortschritte in der Ländlichen Neuordnung voranzutreiben und zukünftige Herausforderungen gemeinsam zu meistern.

Text & Foto: Red.

Unser Wochenangebot vom 25.11.2024 bis 30.11.2024

	Essen 1 5,95 € / Senior 4,15 €	Essen 2 4,55 € / Senior 3,85 €	Essen 3 4,55 € / Senior 3,85 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 25.11.	Geflügelbratwurst dazu Erbsen, Püree und Geflügelsoße	Linseneintopf mit 2 Wienern	Rührei dazu Püree und Brokkoli	Salat 1 - 5,30 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 26.11.	Zwiebelbraten, dazu deftige Zwiebel-Bratensoße und Kartoffeln	Kasslersteak auf Sauerkraut dazu Püree	Grießbrei aus frischer Milch, mit Zucker und Zimt dazu Apfelmus	Salat 2 - 4,30 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 27.11.	Makkaroni mit Tomatensoße und Jagdwurststreifen	Feiner Hackbraten dazu Kartoffeln, Rosenkohl und Bratensoße	Quinoa-Erbsen-Frikadelle Püree, Rotkrautsalat	Salat 3 - 5,30 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 28.11.	Seelachsfilet in Reis-Popper-Panade dazu Kartoffeln, Möhren und Dillsoße	Feuerfleisch mit Paprikastreifen dazu Reis	Blumenkohl dazu Kartoffeln und Sauce Hollandaise	Salat 4 - 6,00 € Matjes-Salat Matjes, Paprika, Saure Gurke, Apfel
Fr. 29.11.	Leberkäse gebacken mit Bayrischkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Flecke	Maultaschen dazu Tomatensoße und Apfelstückchen-Kompott	
Sa. 30.11.	Geschmaltztes „Stroganov“ mit Rindfleisch dazu Reis	Dessert - 1,70 € Mohndessert mit Mandarinen		

Angebot 1 6,40 € / Senior 4,20 €

Backendl paniert
dazu buntes Gemüse, Kartoffeln und Bratensoße

Angebot 2 7,90 € / Senior 4,95 €

Rotbarschfilet mit Wildreis, Zitronenbuttersoße und Rote-Beete-Salat

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200 / 2 32 99
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 €/Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 €/Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Kürbiswettbewerb in der Kita „Spatzenland“

Eins, zwei, drei - der Herbst zaubert nicht nur bunte Blätter herbei. Alles hat sich in der Natur verfärbt und wunderschöne Schätze sind zu entdecken. Mit Kastanien, Eichel, Bucheckern ... und bunten Blättern können großartige Bastelarbeiten entstehen. Für die Vorschüler des Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e. V. - Kita „Spatzenland“ war dies jedoch nicht alles. Was gibt es denn noch im Herbst? Genau diese riesigen und schweren „Dinger“, welche eine orangene Farbe haben! Sie nennen sich Kürbisse. Ganz schnell ist die Idee entstanden einen Kürbiswettbewerb daraus entstehen zu lassen. Mit großartiger Unterstützung unserer Vorschulleitern und deren Kindern wurden wunderschöne Kürbisfiguren gezaubert. Die Kunstwerke wurden im Spatzenland aufgestellt. Die Kinder durften abstimmen und nominieren den schönsten Kürbis. Keine leichte Aufgabe für die Vorschüler bei all den so kreativ



und wunderschön gestalteten Kürbissen. Das Kürbis-Reh mit einem echten Rehgeweih hat das Rennen gemacht! Das Sieger-Reh machte sich anschließend auf die Reise nach Oskarshausen. Dort hat es unsere Kita bei dessen Kürbiswettbewerb vertreten. Alle anderen Kürbisse schmückten nicht nur die Kita „Spatzenland“! Weitere Kürbisse wurden auf dem Markt in der Bäckerei präsentiert. Vielen lieben Dank, dass unsere Kürbisse so spontan den Verkaufsraum schmücken durften.

Kita „Spatzenland“ Vorschulkinder mit Ilona und Grit

Lose kaufen und Gutes tun!

Für nur 2 Euro pro Loskauf nehmen Sie an unserer Verlosung teil und tun dabei gleichzeitig etwas Gutes. Lose können vom 23. November bis zum 21. Dezember 2024 erworben werden. Am 21. Dezember 2024, 14 Uhr ziehen wir die Gewinner im Silberberg Center Radeberg.

1. Preis - 1 Fahrt im Rennauto auf dem Lausitzring von AP-Sachsen GmbH

2. Preis - 100 Euro Gutschein von EDEKA Radeberg

3. Preis - 50 Euro Gutschein von Uhren & Schmuck Radeberg

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie WieCar hilft e. V., der Herzenswünsche für schwerkranke Kinder und Jugendliche erfüllt.

Verkaufsstellen:
EDEKA Radeberg (Silberberg Center / Pulsnitzer Straße)
Café Flair Radeberg, Uhren & Schmuck Radeberg
Dr. Haase Radeberg (Ärztelhaus)

AP-Sachsen GmbH
ambulanter Pflegedienst

WieCar hilft e.V.

Uhren & Schmuck

Scheller
100% HEIMAT

Adventsfreuden im Rödertal

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit auf unseren heimischen Märkten und Veranstaltungen

Alle Jahre wieder - finden sich die ersten Adventsboten frühzeitig in den Geschäften. Lebkuchen, Dominosteine, Stollen und andere Leckereien werden bereits im September zum Verkauf angeboten. Den süßen Köstlichkeiten folgen bereits kurze Zeit später die Adventskalender, welche sich in den letzten Jahren in einer Hülle und Fülle präsentieren, dass wirklich für jeden das Passende dabei ist. Doch eigentlich beginnt die Vorweihnachtszeit erst richtig, wenn wir am Ewigkeitssonntag unserer Liebsten, die bereits verstorben sind, gedacht haben. Dann beginnen das Leuchten, die Vorfreude, die Neugier und der Genuss. Traditionell haben wir für Sie eine Übersicht aller Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen im Rödertal zusammengefasst - auch hier ist sicherlich für jeden das Richtige dabei, um festlich durch die Adventszeit zu kommen, Geschenke zu besorgen und gemeinsam die vorweihnachtlichen Wochen zu genießen.

Text: Red.

Tag der offenen Tür und Weihnachtsmarkt an der Ludwig-Richter-Schule

Freitag, 29.11.2024 - von 16.00 - 19.00 Uhr

Unserer Tradition folgend erwarten wir Sie zu einem kleinen Weihnachtsmarkt rund um die Schule mit vielen Leckereien & Bastelideen. Sie können mit Ihren Kindern eigene kreative Werke wie z. B. Gestecke, Karten, Kerzen, Engel, Schmuck gestalten, kleine Überraschungen aus Stoff, Ton und Holz für die Adventszeit und zum Weihnachtsfest kaufen.

Vielleicht gewinnen Sie bei der Tombola das passende Geschenk, verweilen im Weihnachts-Café oder am Bratwurststand und hören bei Punsch-Weihnachtsmusik? Gleichzeitig finden für interessierte kleine und große Besucher Schulführungen statt. Freuen Sie sich auf einen besinnlich-vorweihnachtlichen Nachmittag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SchülerInnen & LehrerInnen
der Ludwig-Richter-Schule, Oberschule Radeberg

Anlichteln am Schwibbogen mit dem Radeberger Lions Club

Samstag, 30.11.2024

Der Radeberger Lions Club lädt zum „Anlichteln“ am Radeberger Schwibbogen ein. Dieser steht am Hotel Kaiserhof an der Ecke Hauptstraße / Dresdener Straße. Das gemütliche Beisammensein findet im Gelbke Hain gegenüber dem Kaiserhof statt.

Lions Club Radeberg

Dorfweihnacht in Großerkmannsdorf

Samstag, 30.11.2024 - von 15.00 - 19.30 Uhr

Der Schwibbogen am Dorfgemeinschaftshaus wird angeleuchtet. Auf dem Pfarrhof gibt es neben Glühwein auch Bratwurst und weitere Köstlichkeiten. Pfarrhof, Alte Hauptstraße 29, 01454 Großerkmannsdorf

30. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt

Samstag, 30.11.2024 - von 10.00 - 20.00 Uhr

10.00 Uhr erfolgt die Eröffnung der Straßenweihnacht durch den Schirmherrn und Ortsvorsteher Christian Hartmann (MdL) mit Weihnachtsmann, Weihnachtsengel und Programm der Schulwachtel. Begleitet wird der Auftakt von Radeberger Bläsermusik.

Rund um das Bürgerhaus:

Um das Bürgerhaus und entlang der Dresdner Straße erwarten Sie in weihnachtlich geschmückter Umgebung Vereine, Händler, Geschäfte und Gewerbetreibende mit ihren vielseitigen Angeboten. Zum 30. Jubiläum sind Glühweintassen in Sonderedition als Erinnerung erhältlich. Für die Kleinsten dreht sich den ganzen Tag über ein Figuren-Karussell. Am Nachmittag gibt es Ponyreiten auf der Badstraße.

Im Bürgerhaus:

Den Eingangsbereich des Bürgerhauses schmücken Weihnachtsmarkt-Bilder, gemalt von Schülerinnen und Schülern der Friedrich-Wolf-Grundschule. Im kleinen Saal finden Sie das „Schülercafé“ und eine Video-Präsentation „30 Jahre Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt“ in bewegten Bildern von und mit Herrn Kroh. Das KIZ der AWO und die Imker laden im Café zum kreativen Basteln ein. Weihnachtströdel für einen guten Zweck bietet die Ortsgruppe des LV Sächs. Heimatschutz e. V. an. Die Ausleihe der Bibliothek in der 1. Etage ist geöffnet - mit Bilderbuchkino. Am Stand nebenan kann man die Filztechnik ausprobieren. Töpfern für Kinder gibt es im Atelier des Keramik-Vereins (UG, Eingang Badstraße).

Programm am Eingang zum und im Bürgerhaus:

11.30 Uhr	Puppenspiel, dargeboten vom „Fröbelverein e. V.“ (im DG)
14.30 Uhr	kleines Programm von und mit Schülerinnen und Schülern der Friedrich-Wolf-Grundschule
15.30 Uhr	zweites Puppenspiel des „Fröbelverein e. V.“ (im DG)
16.30 Uhr	Krippenspiel und Posaunenbläser der Ev.-luth. Kirchengemeinde
17.30 Uhr	weihnachtliche Weisen mit Nicodé- und Kirchenchor
18.15 Uhr	tönender Abschluss mit den Posaunenbläsern der Kirchengemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsmarktteam und LV Sächs. Heimatschutz e. V., OG Langebrück
(Der Langebrücker Weihnachtsmarkt wird mit Fördermitteln unterstützt)

17. Zipfelmützenmarkt Arnsdorf

Samstag, 30.11.2024 - ab 14.00 Uhr im Karswaldbad

14.00 Uhr Start des Zipfelmützenmarktes
15.00 Uhr Programm der KiTa Am Karswald
16.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt
Am Freitag, dem 29.11.2024 findet 17.00 Uhr der traditionelle Lampionumzug mit dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf statt.
Treff ist am Parkplatz der KiTa Arnsdorf.
An beiden Tagen ist bestens für leckere Speisen und Getränke gesorgt!

20. Lomnitzer Hofweihnacht

30.11.24 & 01.12.24 -

auf Körners Hof, Lomnitzer Hauptstraße 10

Bereits am Samstag, dem 30.11.2024 wird 16.30 Uhr in der Kirche zu Lomnitz ein weihnachtliches Liedersingen der Chöre aus Lichtenberg, Großnaundorf und Lomnitz stattfinden. Im Anschluss öffnet, nur 150 Meter von der Kirche entfernt, die Hofweihnacht auf dem Dreiseithof der Lomnitzer Hauptstraße 10 mit der traditionellen Glühweinprobe.

Neben allerlei Getränken werden auch leckere Speisen vom Holzkohlegrill angeboten. Durstige und hungrige Gäste sind herzlich willkommen und werden nicht enttäuscht sein.

Eine Tombola zu Gunsten mehrerer regionaler Vereine und Einrichtungen ist mit reichlich und guten Gewinnen für beide Tage gefüllt. Kinder können beim Knüppelkuchenbacken ihre Geduld üben und sich dabei auch gleich etwas aufwärmen.

Am Sonntag, dem 01.12.2024 beginnt dann bereits ab 12.00 Uhr die eigentliche Hofweihnacht. Wie schon im vergangenen Jahr wird wohl so mancher heimische Herd kalt bleiben, weil die Besucher ihr Mittagssmahl in Form eines leckeren Weihnachtstopfes, das ist eine winterliche Gulaschsuppe, einnehmen. Der Posaunenchor gehört zur alljährlichen Tradition und wird gegen 17.00 Uhr sein Programm bieten. Langeweile wird wohl nicht aufkommen, denn es gibt viel zu sehen. So werden Angler des Angelclubs Rödertal e. V. in diesem Jahr wieder die Räucheröfen anheizen und Forellen, Rotbarsch und Schollen frisch vor Ort räuchern.

Die Kinderaugen werden aus dem Staunen nicht rauskommen, denn der Weihnachtsmann wird gegen 15.30 Uhr erwartet. Zudem wird Ponyreiten, Kinderschminken und die Bastelstube angeboten.

Familie Münnich und die ca. 40 fleißigen Helfer laden am 1. Advent, nun schon zum 20. Mal, auf ihrem privaten Dreiseithof in Lomnitz alle interessierten Freunde des weihnachtlichen Flairs zum vorweihnachtlichen Schlemmen, Staunen und Verweilen ein.

Gemeinsames Weihnachtsbaumstellen in Ullersdorf

Sonntag, 01.12.2024

16.00 Uhr wird gemeinsam am Dorfteich in die Adventszeit gestartet und gesungen.

Advent am Humboldt-Gymnasium Radeberg

Freitag, 06.12.2024, ab 16.00 Uhr

„Advent am HGR“ mit adventlichen Angeboten; 18.30 Uhr Adventskonzert in unserer AULA.

Andreas Känner, Schulleitung

Weihnachtsschauturnen des Radeberger SV

Samstag, 07.12.2024

Die Abteilungen Turnen und Tanzen des RSV laden 16.30 Uhr herzlich zu einer turnerischen und tänzerischen Reise durch die Welt der Filmmusik ein. Der Eintritt ist frei. Der barrierefreie Zutritt ist gewährleistet. Für zwischendurch ist für einen kleinen Imbiss gesorgt.

Ort: Turnhalle des BSZ Radeberg, Robert-Blum-Weg 5
(Parkplätze des BSZ nutzen)

13.00 Uhr Generalprobe (öffentlich)
16.30 Uhr Weihnachtsschauturnen - offizielle Veranstaltung
RSV, Abteilung Turnen

Weihnachtsmarkt in Liegau-Augustusbad

Samstag, 07.12.2024, 12.00 - 19.00 Uhr im Peter-Adler-Park

Die Liegauer freuen sich auf zahlreiche Besucher und haben ein tolles Programm mit Kulturellem, Handwerklich und Künstlerischem sowie Kulinarischem zusammengestellt. Weihnachtliches Allerlei gibt es zum Beispiel am Stand des Epilepsiezentrums Kleinwachau, Schmuck haben Lena Böhm und Sylvia Lindauer im Angebot. Das Angebot fürs leibliche Wohl kann wohl kaum getoppt werden. Von der Gulaschkanone über Kräppelchen, Hot Dog, Fettbemmchen, Schokoäpfeln, Gegrilltem, Waffeln, Popcorn bis zur Fischsemmel und zum Fladenbrot ist wohl für jeden Geschmack etwas zu finden. Glühwein, Kinderpunsch und weitere Getränke gibt es ebenfalls.

Zu erleben gibt es ebenfalls einiges:

12.30 Uhr	Beginn des Weihnachtsmarktes
12.30 Uhr	feierliche Eröffnung der umgebauten Silberdiele mit Oberbürgermeister Frank Höhme, im Anschluss können die Räumlichkeiten besichtigt werden
14.00 Uhr	die Heimatstube öffnet ihre Türen, es wird beispielsweise geklöpelt und es gibt eine Tombola
14.00 Uhr	bis 16.00 Uhr gibt es Kutschfahrten, Christin Michel ist mit ihrer Pferdekutsche da
15.00 Uhr	weihnachtliches Programm mit den Kindern der KiTa im Mehrzweckraum der Einrichtung
16.00 Uhr	Stollenanschnitt im Liegauer Café
16.15 Uhr	gemeinsames fröhliches Singen mit unserem Chor „Liegauer Liederlust“, dabei wird der Weihnachtsmann Kinderherzen höher schlagen lassen
18.00 Uhr	der Kinderspielmannszug Radeberg zeigt sein Können

Das Weihnachtsmarkt-Organisations-Team Liegau-Augustusbad

Weihnachtsmarkt in Leppersdorf am Bürgerhaus

Sonntag, 08.12.2024 - 2. Advent / Beginn 14.00 Uhr

Der Dorfclub Leppersdorf lädt herzlich zum Weihnachtsmarkt ein. Ab 14.00 Uhr fährt die kleine Eisenbahn, es gibt eine Bastelecke für selbstgemachte Geschenke, Tombola, Glücksrad und Weihnachtsbaumverkauf werden traditionell angeboten. Das potenzielle Weihnachtsbäumchen kann auch in diesem Jahr gern wieder mit dem „Bringservice“ geliefert werden. Glühwein, Bratwurst, Kaffee und Waffeln sorgen für das leibliche Wohl. Außerdem wird Imkerhonig aus Leppersdorf angeboten, wäre das nicht eine passende Geschenkidee?

Rahmenprogramm:

14.00 - 15.00 Uhr	Weihnachtsprogramm der Grundschule Leppersdorf im Bürgerhaus
15.00 Uhr	der Posaunenorchester & der Kinderchor der Grundschule Leppersdorf spielen und singen wunderbare Weihnachtslieder
15.30 Uhr	der Weihnachtsmann kommt mit der Feuerwehr
16.00 Uhr	Märchenstunde in der Bücherei

Der Dorfclub Leppersdorf freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Zum Vormerken:

21.12.2024:	Lichterfahrt in Leppersdorf
17.01.2025:	Reisevortrag im Bürgerhaus Leppersdorf (Eintritt wird verlangt, Informationen unter www.dorfclub-leppersdorf.de)

Winterzauber an der Schloßmühle

07.12.2024 & 08.12.2024

Die Schloßmühle lädt zum Winterzauber ein. Wir öffnen den beheizten Mehlboden jeweils ab 14.00 Uhr, in der Mühle verzaubern wir kleine Weizenkörner in ganz feines Mehl. Der Weihnachtsmann wird in der Mühle die Kinder wieder mit kleinen Geschenken überraschen. Der beliebte „Weihnachts-Trödelmarkt“ findet ebenfalls wieder statt und wird dieses Jahr ergänzt durch einen Stand mit weihnachtlichen Holz-Dekorationen. Dabei kann die Herstellung an der Drechselbank verfolgt werden. Das Café Flair und die Schloßmühlenmannschaft bemühen sich gemeinsam um das leibliche Wohl hoffentlich vieler Gäste.

Das Team der Schloßmüller

Nikolausmarkt in Großröhrsdorf

07.12.2024 & 08.12.2024

Der Nikolausmarkt öffnet Sonnabend von 14.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag von 14.00 bis 19.00 Uhr sein weihnachtliches Markttreiben mit Händlern aus dem Rödertal und der Umgebung. Für unsere Kleinsten wird es an beiden Tagen wieder ein Kinderkarussell geben. Eine besondere Ausstellung, „Die schönsten Kaufmannsläden“, erwartet Sie an beiden Tagen von 14.00 bis 18.00 Uhr in unserem festlich geschmückten Heimatmuseum (Mühlstraße 5). Passend dazu kann hier am Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr weihnachtlich gebastelt werden. Auch die Sonderausstellung „Stadtkirche - Was bleibt sind Bilder und Erinnerungen“ im Technischen Museum der Bandweberei (Schulstraße 2) ist an beiden Tagen von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten (gebührenfrei): Parkplätze am Rathaus und an der Bankstraße, W.-Rathenau-Straße, Mühlstraße und Schulstraße.

Samstag, 07. Dezember 2024

14.00 Uhr	Weihnachtsvorstellung der Tanzgruppen des Spielmannszuges Pulsnitz
15.00 Uhr	Einzug des Nikolaus mit Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister und Anschnitt des Riesenstollens
16.00 Uhr	„Vorfreude auf den Nikolaus“ mit den Kindern der Kita „Agneseheim“ in Kleinröhrsdorf
15.00 - 17.00 Uhr	Weihnachtsbasteln im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e. V.
16.30 Uhr	Weihnacht mit Wichtel Willy - Zauberei & Comedy
18.00 Uhr	Musikalisches Weihnachts- und Schlagerprogramm mit Angelika Martin - Musikalischer Ausklang

Sonntag, 08. Dezember 2024

09.30 & 11.00 Uhr	„Schneeweißchen und Rosenrot“ - Traumhaftes Märchentheater der kleinen und großen Künstler der Laienspielgruppe Frohlla in der Festhalle Großröhrsdorf. Eintritt frei!
14.00 Uhr	Festliche Bläsermusik zur Weihnachtszeit mit den Silberberg Musikanten aus Dresden
15.00 Uhr	Tanztheater „Joulupukkimaa“ (Finnisch, Weihnachtsmann-Dorf) mit der Tanz- und Theaterwerkstatt Pulsnitz e. V.
14.00 - 16.00 Uhr	Der Weihnachtsmann verteilt kleine Geschenke an die Kinder. Es können auch Wunschzettel beim Weihnachtsmann abgegeben werden (im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e. V.)
16.00 Uhr	Auslosung der Gewinner des Kinderrätsels, dazu wird ein Besuch des Nikolaus erwartet
16.30 Uhr	Benny's Kinder-Weihnachtsshow für Groß und Klein
17.30 Uhr	Hüttengaudi in der Vorweihnachtszeit mit DJ Blond

8. Wachauer Dorfweihnacht

Samstag, 14.12.2024 - 14.00 - 19.00 Uhr,

Museumsscheune auf Kunaths Hof in Wachau

Wir vom Verein Wunder Land e. V. aus Wachau bei Radeberg laden Dich / Sie / Euch herzlich zu unserer „8. Wachauer Dorfweihnacht“ ein. Am Sonnabend, dem 14. Dezember 2024, öffnen wir ab 14.00 Uhr die Tore der historischen Museumsscheune Kunaths Hof für ein Fest der besonderen Art. Mit viel Engagement und Herzblut bereiten über 50 Vereinsmitglieder eine Veranstaltung vor, die Alt und Jung begeistern wird.

In der Museumsscheune können Sie zudem historische Ausstellungsstücke aus dem bäuerlichen Alltag längst vergangener Zeiten und sogar Teile der historischen Wachauer Dorfweihnacht bestaunen. Am späteren Nachmittag stimmen wir gemeinsam Weihnachtslieder an und lassen den Tag in besinnlicher Atmosphäre ausklingen. Ganz bewusst verzichten wir auf blinkende Lampen und Plastikrentiere und setzen stattdessen auf eine romantische und authentische Weihnachtsstimmung. Kulinarisch wird ebenfalls einiges geboten. Kaffee, selbstgebackener Kuchen, Herzhaftes aus dem Lehmbackofen, Grillkäse, Grillfleisch und Bratwurst (regional aus Hohnstein), leckere Suppe sowie Knüppelkuchen werden angeboten. Kommen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden vorbei! Wir vom Wunder Land e. V. freuen uns auf viele kleine und große Besucher. Erleben Sie mit uns ein wunderbar romantisches Fest, das die Vorfreude auf Weihnachten weckt. Parkplätze stehen oberhalb der Museumsscheune (in Richtung Leppersdorf, links den Wirtschaftsweg einbiegen) zur Verfügung.

Wunder Land e. V.

Adventsfreuden im Rödertal

Schlossweihnacht im Schloss Schönfeld
jeweils 11.00 bis 20.00 Uhr / 14.12.2024 & 15.12.2024
Die Ortschaft Schönfeld-Weißig lädt herzlich zur alljährlichen Schlossweihnacht ein, die im historischen Ambiente des prächtigen Renaissance-Schlusses stattfindet. Besucherinnen und Besucher erwartet ein festlicher Weihnachtsmarkt mit einer Vielzahl an Attraktionen für die ganze Familie. Genießen Sie besinnliche Stunden bei weihnachtlicher Musik und Glühwein. Ein besonderes Highlight sind die Schlossführungen mit Hofnarr Fröhlich, die ebenfalls von 11.00 bis 20.00 Uhr stattfinden. Tickets für die Führungen können online auf www.schlossweihnacht-schoenfeld.de gebucht werden.
Höhepunkte des Programms:
Samstag, 14. Dezember 2024
11.00 Uhr Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Wilsdruffer Bläserquartett
11.20 Uhr Offizielle Eröffnung
13.00 Uhr Auftritt des Dresdner Männerchorensembles Sonus Aeternus
13.30 Uhr Auftritt von Kindergärten und Schulen
13.55 Uhr Märchenhafter Video-Call mit Frau Holle
14.15 Uhr Weiterer Auftritt von Sonus Aeternus
14.45 Uhr Spitzentastik aus Hamburg
15.15 Uhr Traditioneller Riesenstollenanschnitt
15.30 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Schlager-Sänger René Ulbrich
16.30 Uhr Brass ConAction begeistert mit modernen Brass-Arrangements

19.15 Uhr Das Trio Triple Trouble überzeugt mit Welthits im Taschenformat und weihnachtlichem Zwinkern
Sonntag, 15. Dezember 2024
11.00 Uhr Festliche Bläsermusik mit den Silberberg-Musikanten
13.00 Uhr Winterzauber mit dem Duo Blackbird
14.10 Uhr Auftritte von Kindergärten und Schulen
15.50 Uhr Andrea Berg Double Show mit Angela
16.30 Uhr Weihnachtlicher Stepptanz mit Caterina Hühn
17.30 Uhr Weihnachtsstimmung mit Triple Trouble bis zum Abend
www.schlossweihnacht-schoenfeld.de

Advent im Pfarrhof Seifersdorf
Sonntag, 15.12.2024
Aufgrund der Sanierungsarbeiten am Schloss findet „Advent im Schloss“ dieses Jahr im Pfarrhof und im Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 5, Seifersdorf, statt. Von 13.00 - 18.00 Uhr wird ein kleiner Weihnachtsmarkt geboten. Der Posaunenchor sowie die Kita Himmelsleiter präsentieren sich mit einem Auftritt. Auch der Weihnachtsmann kommt zu Besuch. In der Kirche gibt es ein Konzert der Hochschule für Musik. Im Kirchgemeindehaus locken Kaffee und Kuchen. Weiterhin sammelt der Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V. für das Schloss und die Kirche.
www.schloss-seifersdorf.de

Kleinröhrsdorfer Weihnachtsmarkt
Sonntag, 15.12.2024

Weihnachtsmarkt in Fischbach
Samstag, 21.12.2024
Der Jugendclub New High Energy e. V. lädt an das Clubhaus an der Röderstraße ein.

Alle Jahre wieder
Türchen öffnen im Online-Adventskalender
Auch in diesem Jahr lässt sich die Zeit bis Weihnachten mit dem Online-Adventskalender des Heimatvereins Großerkmannsdorf e. V. verkürzen. Neben interessanten Einblicken in die Historie von Großerkmannsdorf, bietet der Adventskalender auch wieder ein Gewinnspiel an, bei dem es einen Heimatkalender für das kommende Jahr zu gewinnen gibt. „Ganz besonders freuen wir uns, dass sich das Großerkmannsdorfer Kinderland wieder der farbenfrohen Gestaltung des Adventskalenders gewidmet hat“, sagt der Vereinsvorsitzende Dietmar Muschter. Unter www.heimatverein-grosserkmannsdorf.de/adventskalender warten die virtuellen Türchen schon darauf, geöffnet zu werden.
Der Heimatverein Großerkmannsdorf e. V. wünscht allen eine entspannte Adventszeit.



Verwöhnen Sie sich ...

- Haarschnitte für Damen, Herren und Kinder
- Colorationen und Strähkentechniken
- Dauerwellen im Damen- u. Herrenfach
- Frisuren für besondere Anlässe, z.B. Hochzeit, Geburtstag u.ä.ä.

Ihr „Lieblingsfriseur“
Inh. Jörg Müller
Güterbahnstraße 2
01454 Radeberg
Tel.: 03528 / 45 58 200

Jetzt schon an Weihnachten denken. Gutscheine für Ihre Liebsten.

Ihr Lieblingsfriseur

PANJABI
Restaurant

Vom 25.11. - 24.12.2024 ist unser Restaurant wegen Umbau geschlossen.
Öffnungszeiten Weihnachten
Geöffnet 10.00 - 22.00 Uhr
25.12. / 26.12. / 27.12. / 28.12. / 29.12. / 31.12. + 01.01.2025
Montag - immer Ruhetag auch 30.12.2024

Jetzt einen Platz sichern für unsere Indische Kochshow:
12.01.2025 16.03.2025 23.03.2025 06.04.2025

www.panjabi-radeberg.de
Tel. 03528 / 419 555

01454 Radeberg | Pillnitzer Straße 2

Unsere Vorlesetermine im Dezember
Donnerstag, den
• 05.12.2024
• 12.12.2024
• 19.12.2024

16:30 Uhr

Freue dich auf schöne Advents- und Weihnachtsgeschichten in deiner Stadtbibliothek Radeberg

Das Fest rückt näher Weihnachtsbaum wird aufgestellt



Am 27.11.2024 trifft der große Weihnachtsbaum in Radeberg ein und wird dann auch sogleich aufgestellt. In diesem Jahr stammt er aus Langebrück. Ab 07.00 Uhr ist daher auf der folgenden Strecke mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen: Radeberger Landstraße, Lotzdorfer Straße, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße, Badstraße und Oberstraße entgegen der Einbahnstraße - Markt. Auf Teilen der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße und Badstraße sowie auf dem gesamten Marktplatz gelten am 28.11.2024 außerdem ganztägige Halterverbote ab 07.00 Uhr. Wo der Weihnachtsbaum ist, ist der Weihnachtsmann nicht weit, schließlich will er sich ab 10.30 Uhr doch höchstselbst ein Bild davon machen. Dabei wird er sicherlich auch wieder Süßigkeiten an Kinder verteilen.
Text: Stadtverwaltung Radeberg; Foto: Red. Archiv

Jetzt schon Plätze sichern für unsere Weihnachtsausgaben.

Warenkorb und Bestellnachricht stehen bald vor der Tür. Sie haben das perfekte Plätzchen dafür.
Weihnachtsgruß, Weihnachtswunsch, Angebote sind mehr, als zu bieten. Die richtige Anzeige hat.

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Olaf Klante
klanteo@die-radeberger.de
Tel. 03528 / 44 23 01

die Radeberger Heimatzeitung
Oberstraße 10a
01454 Radeberg

Adventsmusik
KRANKENHAUSKIRCHE ARNSDORF

DEZEMBER
SONNTAG 1 15:00 UHR

MITWIRKENDE UNTER DER LEITUNG VON
KANTOR MARTIN SEIFERT

Kantorei Arnsdorf-Fischbach
Instrumentalkreis
Posaunenchor Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Ev.-luth. Kirchgemeinde
Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Buchpremiere „Keck und die Waldmusikanten“

Lesung und Musik mit Autorin Janine Karst und dem Eichhörnchen Keck - Das musikalische Eichhörnchen Keck verzaubert mit seinem Klavier alle Tiere im Wald. Als seine Freunde es auch versuchen wollen, merken sie aber, dass Musik machen gar nicht so leicht ist. Mit viel Mut und Fantasie begeben sie sich auf eine spannende Suche nach ihrem persönlichen Musiktalent in der Natur. Mit Buchverkauf und Signierstunde.

Stadtbibliothek Radeberg

Buchpremiere
"Keck und die Waldmusikanten"
Lesung mit Janine Karst

MITTWOCH
27.11.2024
16:00 Uhr
Eintritt 2 €

Stadtbibliothek Radeberg | Hauptstr. 2 | 01454 Radeberg | 03528 442380

Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf
Für Sonntag, den 01. Dezember 2024, 16.00 Uhr laden wir in die Kirche Kleinröhrsdorf zu einer Chor- und Kammermusik sowie Gemeindegottesdienst als „Vorfreude auf Weihnachten“ ein.
Dorothea Wappler, Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Weihnachtskonzerte in der Stadtkirche
Für das Große Weihnachtskonzert am 08.12.2024, mit Werken von Georg Friedrich Händel, darunter dem 1. Teil aus dem „Messias“ und dem berühmten „Halleluja“, können Eintrittskarten im Vorverkauf erworben werden. Ebenso kann man sich für das beliebte Silvesterkonzert 21.00 Uhr schon jetzt Lieblingsplätze sichern. Im Pfarramt Radeberg ist dies zu den Öffnungszeiten möglich:
Dienstag und Donnerstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Auch telefonische Vorbestellungen sind möglich: 03528 44 22 16
Kirchenmusik Radeberg

Forsthaus Luchsenburg
Hotel • Restaurant • Ausflugsziel
An der Luchsenburg Nr. 1 • 01896 Ohorn
Tel.: 035955 / 7 23 14 • Fax: 035955 / 7 77 48

Gemütlicher Baudenabend mit Musik
Erleben Sie unvergessliche gesellige Baudenabende bei uns im Forsthaus Luchsenburg.
Das dürfen Sie nicht verpassen!
Samstag | 07.12.2024 | ab 18.00 Uhr | Eintritt 10,- €
www.forsthaus-luchsenburg.de • info@forsthaus-luchsenburg.de

LIONS AKTUELL

„Anlichteln“ des Radeberger Schwibbogens mit dem Lions Club

Liebe Radeberger und Gäste,
wir möchten in die Adventszeit starten und laden Sie herzlich zum 4. Anlichteln des Radeberger Schwibbogens am 30.11.2024, ab 16.00 Uhr, Gelbke-Hain (Ecke Dresdener Straße / Hauptstraße Radeberg) ein.
Programmhöhepunkte sind 17.00 Uhr das Anlichteln des Schwibbogens durch unseren Oberbürgermeister Frank Höhme, anschließend Auftritt des Radeberger Spielmannszuges und ca. 17.50 Uhr gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern.
Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgen Glühwein und Bratwurst.
Genuss für den guten Zweck: Verkauf des limitierten Lions-Stollen.

LionsClubRadeberg.de

WEIHNACHTSBÄUME
- ungespritzt - zum Selberschlagen (Sägen vorhanden)
Verkauf vom 1. bis 4. Advent
Samstag & Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr mit Glühwein und Wildbratwurst
Zusätzlich
Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr
Parkplätze ca. 2 km nach Ortsausgang Dresden-Weißig, Richtung Rossendorf an der B6 mit direktem Durchgang zur großen Plantage am Napoleonstein.
www.grambole-weihnachtsbaeume.de

Gemeinderatssitzung in Arnsdorf Erneute Vertagung und Zusammenarbeit im Fokus



Am Mittwoch, dem 06. November 2024, fand die Gemeinderatssitzung der Gemeinde Arnsdorf statt, in der wichtige Themen zur zukünftigen Entwicklung der Region diskutiert wurden. Zu Beginn der Sitzung informierte Herr Eisold über einen Antrag der ZAG (Zukunft Arnsdorf gemeinsam), der die Vertagung des Tagesordnungspunktes zur Zulässigkeitsprüfung eines Bürgerentscheids zum Thema „Keine Ansiedlungen großflächiger Gewerbegebiete zwischen Radeberg und Arnsdorf“ forderte.

Die ZAG begründete ihren Antrag mit der Notwendigkeit, offene rechtliche Fragen zu klären, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann. Insbesondere ging es um die Bedenken hinsichtlich der landwirtschaftlichen Nutzung ertragreicher Böden sowie um die potenziellen Veränderungen des Ortsbildes durch die geplanten Gewerbegebiete. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass die Kosten für eine rechtliche Beratung von der Gemeindeverwaltung getragen werden müssten.

Während einige Gemeinderäte die Vertagung als notwendig erachteten, war eine Gemeinderätin anderer Meinung und vertrat die Auffassung, dass sich die offenen Punkte auch ohne Vertagung klären ließen. Letztlich wurde über den Antrag zur Vertagung abgestimmt: Mit 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen wurde der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

Ein weiterer wichtiger Punkt zu diesem Thema war der Antrag der AfD-Fraktion zur Organisation eines Treffens zwischen der Stadt Radeberg und der Gemeinde Arnsdorf. Ziel dieses Treffens ist es, die Aufstellungsbeschlüsse für die geplanten Gewerbegebiete „Radeberg Süd/Arnsdorf westlich der S177“ sowie „Radeberg Ost/Arnsdorf West“ zu besprechen. Herr Wiesner von der AfD-Fraktion betonte die Bedeutung eines solchen Austauschs, um Sorgen auszuräumen und Vertrauen aufzubauen. Er hob hervor, dass Themen wie die ländliche Neuordnung und die Flächenaufteilung innerhalb des zukünftigen Industriegebiets dringend vorab gemeinsam besprochen werden sollten.

Die Abstimmung über den Antrag zur Organisation des Treffens fiel eindeutig aus: Mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde beschlossen, das Treffen durchzuführen. Aus Radeberg kam dazu schon ein positives Zeichen, sodass man davon ausgehen kann, dass ein solches Treffen stattfinden wird.

Insgesamt zeigte die Sitzung ein starkes Interesse an einer transparenten und kooperativen Vorgehensweise bei den anstehenden Entwicklungen in der Region. Die nächsten Schritte werden nun mit Spannung erwartet, da sowohl Bürgerbeteiligung als auch interkommunale Zusammenarbeit im Vordergrund stehen.

Text & Foto: Red.

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.

Tel. 0173 / 367 73 19 oder
fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Suche verzinkte emaillierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen und alte Skier
Tel. 0171 / 276 34 58

Verm. Garage Juri-Gagarin-Str. 50,- € monatl., Verk. Trampolin 20,- €, Da.-Ledermantel Gr. 38, neu 60,- €, Mischbatt. mit Brause fest u. abnehmbar 40,- €
Chiffre-Nr. 47/01

Haushaltsauflösung am 23.11.24 in der Dresdener Str. 75 bei Fam. Paul von 10 - 16 Uhr - alles muss raus!

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160,
www.wm-aw.de Fa.

Mitmachen im Landkreis Bautzen – Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Lauta, Cunewalde und Königsbrück in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei. Wer mitmachen möchte, findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkbautzen.ehrensache.jetzt. Gemeinnützige Träger können hier kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie die Koordinatorin für den Landkreis, Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per E-Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de. Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Text & Bild: Bürgerstiftung Dresden

Tipps & Termine

Öffentlicher Vortrag in der Sternwarte

Freitag, 06.12.2024, 19.30 Uhr

Was ist hinter dem Mond, der Sonne und den Sternen? -
Eine Reise irgendwo ins Nirgendwo

In einer virtuellen Reise von der Sonne bis zu den Grenzen des Universums wird versucht die Maßstäbe und Entfernungen jenseits des Alltags begrifflich zu machen und wie das Universum aufgebaut ist. Auch für Kinder geeignet.
Referent: Dipl.-Ing. Thomas Wolf, Dauer ca. 60 min.
Anschließend Führung durch die Sternwarte und Beobachtung bei geeignetem Wetter.

Freundeskreis Sternwarte e. V.

FREIZEIT DRESDEN

Sonntag, den 01. Dezember 2024 - Schlössertour
Nachmittagsrundgang entlang der drei Elb-Schlösser mit vielen Informationen zur Geschichte und abschließendem Beisammensein in den Gewölben des Weinkellers Müller. Wir starten 14.00 Uhr ab Schloss Albrechtsberg (im Innenhof). Anmeldung erforderlich über www.freizeitdresden.de.

Günther Kuhr

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Cornelia Hünersen

Wir verlieren einen liebenswerten, hilfsbereiten Menschen und eine tolle Kollegin. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften und werden Sie stets in guter Erinnerung behalten.

Ihrer Familie gilt unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme.

Zahnarztpraxis Tom Siepker, Langebrück

Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Vorbei für dich ist all der Schmerz, schlaf wohl du liebes gutes Herz. Du hast in deinem ganzen Leben, das Beste nur für uns gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Annelies Erdmann

* 13.02.1947 † 01.11.2024

In stiller Trauer

Ehemann Gerhard
Tochter Silke und Reiner
Sohn Jens und Silvia
Enkelin Stefanie und Rico
Enkel Oliver
Urenkel Lilly

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22.11.2024, 10.30 Uhr auf dem Friedhof Radeberg im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von

Hilmar Jauch

* 03.04.1941 † 20.10.2024

Es war überwältigend wahrzunehmen, wie viele ihn schätzten und achteten. Für die überaus große und liebevolle Anteilnahme möchten wir deshalb allen Freunden, Nachbarn und Bekannten von Herzen danken.

Ein besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Dr. Kirschner, der Pfarrerin Leutz für ihre tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Winkler und der Gärtnerei Kühnel.

Seine Ehefrau Verena
Seine Kinder Karsten und Antje mit Familien
im Namen aller Angehörigen



DANKE

Allen, die meine Mutter

Erika Siemoneit

mochten, Sie im Leben unterstützten und ihr Respekt & Achtung entgegen brachten.

Tief berührt bin ich von der herzlichen Anteilnahme, die in vielfältiger Weise zum Ausdruck kam. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Muschter mit der Rednerin Frau Wolf für die einfühlsame Gestaltung des Abschieds, meiner besten Freundin Anja, die immer für mich da ist, den Mitarbeitern des Pflegedienstes Püschel und Böhm sowie den lieben Nachbarn und Freunden.

Tochter Heike Siemoneit

Radeberg, im November 2024

1. Jahresgedächtnis

Carola Künzelmann

geb. 04.08.1963 gest. 17.11.2023

1 Jahr ist nun vergangen, 1 Jahr lang bist du fort. Bist einfach so vorausgegangen, an einen himmelsgleichen Ort. 1 Jahr lang voller Schmerz und Tränen, 1 Jahr Verzweiflung, Trauer und Sehnen. 1 Jahr lang vermissen wir dich nun schon, an jedem Tag und in jeder Nacht. 1 Jahr fehlt uns deine Stimme, deine Augen, dein Lachen, 1 Jahr ohne dich und endlich aus diesem Albtraum erwachen.

Es heißt, das Leben geht weiter und die Zeit heilt alle Wunden, doch diese Zeit haben wir noch nicht gefunden.

Unsere Gedanken sind jeden Tag bei dir und wir wünschen uns nichts sehnlicher, als wärest du noch hier.

Deine Familie



In ehrendem Gedenken

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer.

Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, lieben Oma, Schwiegermutter, Tante, Schwägerin und Freundin, Frau

Gisela Schumann

* 03.10.1940 † 20.10.2024

möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken für die erwiesene Anteilnahme. Insbesondere danken wir ihrer Nichte Heike, ihrer Nachbarin Sabine, dem Bestattungshaus Winkler, der Gärtnerei Kühnel sowie dem Trauerredner Herrn Rannig für die tröstenden Worte.

Deine Söhne Holger und Rico mit Familie

Das Sichtbare ist vergangen, es bleiben Liebe und Erinnerung.

Werner Hausdorf

* 14.02.1944 † 31.10.2024

Wir sind traurig.

Deine Ute
Thomas, Juliane, Clara und Greta
Matthias, Simone, Florian und Tim
Karl-Michael, Ira und Marie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. November 2024, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Seifersdorf statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir von freundlich zugelegten Kränzen oder Blumen abzusehen und stattdessen den Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V. mit einer Zuwendung zu bedenken.

Volksbank Meißen Großenhain
IBAN DE74 8509 5004 7283 0310 09
Verwendungszweck: Werner Hausdorf

Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Margot Krahl



möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Meyen und dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Ihre Kinder Peter, Steffen und Fredi Fuchs
mit Familien

Radeberg, im November 2024

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Str. 6a
Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstr. 11
Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH



Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de



Bestattermeister
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Novum in der Langebrücker Ortshistorie

Die Ortschronik hat eine neue Leiterin / seit 16 Jahren bereits mit an Bord

VON SYLVIA GEBAUER

Was haben Theodor Seelig, Moritz Weller, Rudolf Vetter, Werner Mühlstädt und Dr. Friedemann Arnold gemeinsam? Richtig, sie haben sich als Ortschronisten einen Eintrag in der Langebrücker Historie gesichert. Ihnen ist eine Tafel gewidmet, überschrieben mit „Die Ortschronik und ihre Ortschronisten in Langebrück von 1883 bis heute“. Zu finden ist diese wunderbare Aufstellung im Erdgeschoss der Weißiger Straße 5, bekanntlich das Domizil des Langebrücker Ortsgedächtnisses. Freundlich empfängt Ursula Keil hier die Redakteurin der „Langebrücker Nachrichten“. Mit einem Lächeln im Gesicht freut sie sich über den Austausch. Zugleich hat sich die Langebrückerin selbst einen Eintrag in die Geschichtsbücher gesichert, denn sie ist seit dem 1. Oktober die neue Ortschronistin der Ortschaft und damit Leiterin der Ortschronik. Die erste Frau an der Spitze. „Frauenquote erfüllt“, sagt sie und lacht anschließend. Mit Blick auf die bereits erwähnte Liste darf natürlich einer nicht fehlen: Ihr Vorgänger Horst Seifert.

Zur Erinnerung: 21 Jahre lang widmete er sich jeden Dienstag dieser Aufgabe. Nach seiner langjährigen Tätigkeit im Bildungswesen wollte er seinen „Ruhestand“ noch nicht akzeptieren. Und so arbeitete er engagiert in der Ortschronik Langebrück mit. Im Jahre 2006 berief ihn der Ortschaftsrat Langebrück zum Ortschronisten. „Zu den Aufgaben der Ortschronisten in den vergangenen 100 Jahren gehörten und gehören die Sammlung, Bewahrung und Systematisierung von historischen Zeugnissen und zeitgenössischen Dokumenten, die Unterstützung von Vereinen in Langebrück in ihrer Traditionspflege und die Information der Einwohner über das Geschehen von Langebrück im Heide-Boten“, sagte Horst Seifert im Jubiläumshft „Langebrück. Ein Stadtteil Dresdens im Spiegel ausgewählter Jahre“. Hier wurden 2019 verschiedene Persönlichkeiten gewürdigt, die sich für das Gemeinwohl engagieren, beziehungsweise hohe öffentliche Wertschätzung genießen - und dazu gehört zweifelsohne



Ursula Keil ist seit dem 1. Oktober die neue Langebrücker Ortschronistin. Sie reiht sich damit in eine Reihe ein, in der bis dato nur Männer zu finden sind, was diese Tafel eindrucksvoll belegt. FOTO: Sylvia Gebauer

Horst Seifert. „Ihn müssen wir demnächst auf die Zeittafel bringen“, erklärt seine Nachfolgerin. Er engagiert sich weiter, wenn auch nicht mehr an vorderster Stelle. So werden weitere Jahre hinzukommen. Ursula Keil selbst ist die Arbeit am und fürs Ortsgedächtnis nicht fremd. Im Gegenteil, die Langebrückerin stieß im Jahr 2008 zum Team dazu. Den Ort kennt sie bestens, schließlich ist sie hier geboren. „Sie hat bereits in den vergangenen Jahren wesentlich mit dazu beigetragen, die Geschichte unserer Ortschaft zu erforschen und aufzuarbeiten und wichtige Ereignisse in Wort und Bild zu dokumentieren“, betont Ortsvorsteher Christian Hartmann.

Wer schon einmal in einem Archiv war, weiß, dass man sich schnell verlieren kann in der Fülle an Informationen. Ein Fakt entdeckt und plötzlich wird der eigentliche Grund des Besuchs zur Nebensache. „Spannend ist es und man liest sich so schnell fest“, erzählt Ursula Keil. Unzählige Dinge gilt es aufzuschreiben, zu bewahren und so für die Nachwelt festzuhalten. Wenn es niemand mehr macht, wer erfährt denn dann, was in Langebrück passiert ist? Aktuell arbeitet das Ortschronikteam an verschiedenen Projekten, so beispielsweise für den Nicodé-Chor, der am 21. Juni 2025 sein 80-jähriges Bestehen feiert. Eine adäquate Ausstellung ist ein Muss und selbstverständlich.

In Kürze

Stadt Dresden versteigert wieder Fundsachen

Schnäppchenjäger aufgepasst: Am Dienstag, 26. November, findet von 17.00 bis 20.00 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, die nächste Versteigerung von Fundsachen und Gegenständen aus Nachlässen statt. Pünktlich vor Beginn der Adventszeit lässt sich da vielleicht ein Deko-Artikel oder ein Geschenk ergattern. So finden sich unter den zu versteigernden Gegenständen unter anderem eine Weihnachtspyramide, original Striezelkinder (Seiffener Volkskunst, 15 Zentimeter hoch), ein Räuchermann und ein Schutzengel Volkskunst Erzgebirge. Wer nach Schmuck sucht, findet möglicherweise unter den 23 Ringen aus 333 Gold und diversen Halsketten, Ohringen oder Armbanduhren das Richtige. Hobby-Handwerker könnten sich für die Handkreissäge, die Oberfräse (beides von der Marke Bosch) oder das Geschenkset Adolf Würth mit Hammer, LED-Taschenlampe, Multitool interessieren. Sogar für Jäger ist mit dem Wärmebildvorsatzgerät samt Adapter und Umhängetasche etwas dabei. Darüber hinaus gibt es unter anderem noch mehrere Bluetoothboxen, Handys und Handtaschen. Eine Besichtigung der Angebote ist am Versteigerungstag ab 16.00 Uhr möglich. Empfangsberechtigte der Fundgegenstände werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis Montag, 25. November 2024, gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Fundbüro, Theaterstraße 13, geltend zu machen.

Aus den Vereinen

Literatur der 1920er-Jahre ist Thema

Beim Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität sorgen die Verantwortlichen immer wieder dafür, dass die Besucher einen informativen und abwechslungsreichen Nachmittag vor Ort erleben können. So einmal mehr am kommenden Montag, 25. November. Zu Gast in der Runde ist diesmal Gudrun Klier. Sie spricht über Literatur der 1920er-Jahre. Was sie genau thematisiert, wird an der Stelle noch nicht verraten, einfach hingehen und dabei sein. Es lohnt sich auf alle Fälle. Auch der Austausch kommt nicht zu kurz. Los geht es an diesem Tag um 15.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Gerne können interessierte Gäste vorbeischaun.

Lärmschutz und Verkehrssicherheit

Neue Regelung für die Ortsdurchfahrt Seifersdorf

Seifersdorf steht vor einer bedeutenden Veränderung in Bezug auf die Verkehrssituation. In den letzten Jahren hat die hohe Anzahl an Fahrzeugen, insbesondere Lkw, zu einer erhöhten

Gefährdung für Fußgänger und Anwohner geführt. Die Straßen sind stark beansprucht, und die Lärmbelastung ist für viele Einwohner ein ständiges Ärgernis. Auf einen Antrag einer Einwohnerin hin, hat das Landratsamt Bautzen nun Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu verbessern.

Hoher Lkw-Anteil: Der Anteil an Lkw im Gesamtverkehr ist signifikant und trägt zur Gefährdung bei.



Die Untere Straßenverkehrsbehörde entschieden, einen etwa 600 Meter langen Abschnitt der S 177 durch den Ortskern von Seifersdorf gantztägig auf 30 km/h für Lkw zu beschränken. Diese Entscheidung wurde aus mehreren Gründen getroffen: **Breite und Linienführung der Straße:** Der enge Verlauf der Straße lässt nur begrenzte Möglichkeiten für den Durchgangsverkehr zu. **Unzureichende Gehwege:** Viele Abschnitte der Straße verfügen über Gehwege, die nicht den Sicherheitsstandards entsprechen, das gefährdet Fußgänger. **Einzig gesicherte Querungsstelle:** Für Fußgänger gibt es lediglich eine gesicherte Möglichkeit, die Straße zu überqueren, was in einem stark befahrenen Bereich unzureichend ist.

Die neue Regelung kommt zudem zu einem Zeitpunkt, an dem die neu gebaute S 95 zur BAB-A4-Anschlussstelle Pulsnitz offenbar nicht im erhofften Maße vom Verkehr angenommen wird. Dies führt dazu, dass viele Lastwagen nach wie vor durch den Ortskern von Seifersdorf fahren. Zuvor war die gesamte Ortsdurchfahrt nachts aus Lärmschutzgründen bereits auf 30 km/h für Lkw beschränkt. Mit dieser neuen gantztägigen Regelung hoffen die Behörden, sowohl die Sicherheit der Anwohner als auch deren Lebensqualität erheblich zu verbessern. Die Entscheidung des Landratsamtes zeigt das Engagement der Behörden, auf die Anliegen der Bürger einzugehen und notwendige Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung zu ergreifen. Die Hoffnung ist groß, dass mit dieser Maßnahme nicht nur die Sicherheit erhöht wird, sondern auch eine spürbare Reduzierung des Lärms erreicht werden kann.

Text & Foto: Red.

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister
Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen
01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

GARTEN
WASSER • WÄRME • SOLAR
NEUER HEIZKESSEL?
RUFEN SIE UNS AN!
www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

01896 Lichtenberg
Großhändlerstraße 43
035 955-45186
www.natursteine-rentzsch.de
natursteine-rentzsch@t-online.de
AUSSTELLUNG UND BERATUNG
Grabmale
Urnensteine
Liegesteine
Individuelle Inschriften und Ornamente
Besuchen Sie unsere Ausstellung.

SCHMIDT GRUPPE
Alte Hauptstraße 23 - 01454 Großerkmannsdorf
Schmidt Erdbau GmbH | Schmidt-Ziegel-Haus | RBM
Tel. 03528 / 48 12 0 | Tel. 0351 / 40 43 816 | Tel. 03528 / 41 72 47
www.schmidt-erdbau.de | www.schmidt-ziegelhaus.de

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04
Zumpe
Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH
Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

Kopier- & Druckservice
Schreibwaren - Werbung
01454 Radeberg - Hauptstr. 16
Telefon: 0 35 28 - 22 99 514
E-mail: extraprint@online.de
Mo-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
extra Print

ANDRÉ SCHNEIDER
Dachdeckermeister
Dachdeckungen • Dachklempner
Abdichtungen • Gründach
Schornstein • VELUX-Experte
STEICO umweltfreundliche Bauprodukte
Tel. 03528 / 418 65 34
Fax 03528 / 418 65 35
Mobil 0173 / 388 25 77
Teichstraße 47 • 01454 Wachau
info@ddm-as.de • www.ddm-as.de

PLAMECO
SPANNDECKEN
Persönliche Beratung bei Dir Zuhause
Spanndecke statt Gipskartondecke
✓ Neue Zimmerdecke in 1 Tag
✓ Ohne Leerräumen & Schmutz
✓ Nie wieder Decke streichen
✓ Keine Deckenrisse
✓ Mit Licht, Heizung & Akustik
Plameco Spanndecken
035797 - 73661
plameco.de

Service ganz in Ihrer Nähe

PARKETT FRITSCH
Galileiweg 13
01454 Radeberg
Tel.: 03528 / 45 29 19
Fax: 03528 / 45 29 20
Handy: 0170 / 866 13 39
Parkettverlegung, schleifen und versiegeln

- Aus schön macht Schöner. -
Karsten Eckert
Ihr Malermeister
Jagdweg 33 • 01454 Großerkmannsdorf
Tel. 0172 - 4585377
info@malermeister-karsten-eckert.de

Neumann's Hundetagesstätte
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 11.00 Uhr Welpenspielstunde

PC-Service und Werkstatt
Professionelle Datensicherung mit Soft- und Hardwarelösungen
Telefon: 03528 - 452 807
Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg

Spielmannszug gibt emotionales Weltmeister-Konzert im Kaiserhof

Die großen Emotionen, die Weltmeister-Gefühle: Beim Kaiserhof-Konzert des Spielmannszuges Radeberg am 10. November 2024 waren sie hautnah zu erleben. Weit über 100 Spielleute – von den Anfängern bis zu den Oldies – ließen das Sommermärchen der Radeberger noch einmal Revue passieren. Beide Konzerte waren bis auf den letzten Platz ausverkauft.

zu verstehenden Einblick in das Training der Spielleute erhielten. Der Höhepunkt im ersten Teil war der gemeinsame Auftritt der Nachwuchsspielleute und der Oldies. Dabei hatten auch die Anfänger, die gerade einmal acht Wochen ihr Instrument lernen, ihren ersten großen Bühnenmoment.

Im zweiten Teil ging die Weltreise weiter. So wurde unter anderem der schottische Nationalheld Robert Bruce musikalisch zum Leben erweckt und auch dem britischen Piraten-Radiosender „Radio Caroline“ ein Denkmal gesetzt. Neben klassischer Spielleute-Musik kamen auch moderne Arrangements aus den Musicals „Aladdin“ und „König der Löwen“ sowie Pop-Titel wie Michael Jacksons „Thriller“, Elton Johns und Kiki Dees „Don't Go Breaking My Heart“ oder Cascadas „Everytime We Touch“ auf die Bühne.



Musikalische Weltreise im Kaiserhof

Das Programm stand unter dem Motto „Musikalische Weltreise“. Mit internationalen Titeln aus fünf Kontinenten und sogar einem Abstecher in die magischen Gefilde Hogwarts ging es für die Radeberger Spielleute und das Publikum einmal quer um den Globus. Ausgangspunkt war natürlich Radeberg, wo die Zuschauer zunächst einen durchaus ironisch



Bei emotionalem Finale kullern Freudentränen

Ausgelassen und emotional: das Finale. Mit einer Videoprojektion des WM-Durchgangs, zu dem synchron live die Musik gespielt wurde, konnte das Publikum noch einmal sinnbildlich auf der WM-Tribüne in Rastede Platz nehmen. Als sich dann der Vorhang ein letztes Mal öffnete und die Radeberger Pokale und Weltmeister-Fahnen in die Höhe reckten, bekamen selbst alteingesessene Fans und Vereinsmitglieder nasse Augen. Unter Goldregen feierten die Spielleute noch einmal ihren Titel, gemeinsam mit den Oldies, dem Nachwuchszug und ihren Fans.

Viele Helfer ermöglichten das Konzert

Möglich wurde das Konzert durch die große Unterstützung zahlreicher Akteure, bei denen sich der Spielmannszug herzlich bedankt. Zu nennen sind unter anderem der Förderverein, die Ehrengäste, Sponsoren und Unterstützer, die Eltern, die vielen unsichtbaren Helfer hinter der Bühne sowie das Technik-Team. Zudem gilt dem Kaiserhof ein Dank, der dem Spielmannszug zum wiederholten Male sein festliches Ambiente zur Verfügung gestellt hat.

Text & Fotos: Tom Thiele, Spielmannszug

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht ab sofort für Bagger- / Lkw-Fahrer Vollzeit



Bewerbungen schriftlich per Mail an: kontakt@zumpe-containerdienst.de

01454 Radeberg Oststraße 1e Tel. 03528/44 14 04 www.zumpe-containerdienst.de

Renovierungssysteme PRETTY Renovierung von Türen & Treppen



PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb Björn Köpping www.firma-koeping.de Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr

MUSIK-KABARETT MIT DUO WELT-KRITIK

Bettina Prokert & Maxim Hofmann

Chip, Chip, Hurra!

Das Auto fährt selbst, ihr Avatar sitzt im Büro und ihr Traumpartner kommt aus dem 3D Drucker. Herrliche Aussichten! Wir klären schon heute die Fragen von morgen.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm

Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

- Grund- und Schwerpflege
- Beratung und Beratungsbesuche
- Behandlungspflege
- Vermittlung von: Hauswirtschaftlicher Versorgung Essen auf Rädern Wäscheservice Hausnotruf Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns doch einfach an. TAG und NACHT erreichbar Tel. 03528/ 41 17 05

Wir suchen: Hauswirtschaftler (m/w/d) 520,- € oder Vollzeit Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinsam das Leben bereichern Unterstützung für eine Radeberger Demenz-Wohngruppe gesucht

In der Güterbahnhofstraße in Radeberg findet man eine selbstverwaltende ambulante Wohngemeinschaft für Demenzkranke. Hier leben derzeit elf Bewohnerinnen und Bewohner in einem familiären Umfeld, das ihnen ein sicheres und vertrautes Zuhause bietet. Die Wohngruppe ist Teil eines durchdachten Konzepts, das darauf abzielt, den Bewohnern ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die Angehörigen aktiv in die Betreuung einzubeziehen.

Jeder der zwölf Plätze in der Wohngemeinschaft ist mit einem eigenen Zimmer und Bad ausgestattet. Die Bewohner teilen sich eine Küche sowie einen Gemeinschaftsraum, der als Wohnzimmer dient. Diese Struktur fördert nicht nur die soziale Integration, sondern schafft auch eine familiäre Atmosphäre, in der Mitbewohner und Mitarbeiter des Pflegedienstes zu vertrauten Personen werden.



www.dielomnitzer.de

23.11. 19.00 Uhr

SAMSTAG VOLKSHEIM LOMNITZ

VVK: 035205-53457 // heimativerein@dielomnitzer.de // Preis: 18,00 €/p.P.



helfen können“, erklärt Frau Findeisen, die Verantwortliche der Wohngruppe.

Die finanziellen Mittel sind begrenzt: Hohe Kosten für die Versorgung lassen wenig Spielraum für besondere Anschaffungen oder Ausflüge. Daher sind kreative Ideen gefragt! Ob gemeinsames Singen, Vorlesen, Basteln oder Bewegungsübungen – jede Art von Freizeitgestaltung wird herzlich willkommen geheißen. Für Ausflüge wird zudem immer ein Fahrdienst benötigt.

Das Konzept dieser Wohngemeinschaft bietet eine wertvolle Alternative zum klassischen Pflegeheim. Es ermöglicht den Bewohnern ein Leben in einer vertrauten Umgebung mit individueller Betreuung und sozialer Integration. Die Verantwortung für das Zusammenleben liegt nicht nur bei den Betreuern, sondern auch bei den Angehörigen und den Bewohnern selbst.

„Wir möchten alle Interessierten ermutigen, sich bei uns zu melden“, so Frau Findeisen weiter. „Gemeinsam können wir das Leben unserer Bewohner bereichern und ihnen unvergessliche Momente schenken.“ Wer also Zeit und Engagement mitbringt oder Ideen zur Freizeitgestaltung hat, ist herzlich eingeladen, sich in der Radeberger Demenz-Wohngruppe einzubringen.

Kürzlich wurde anlässlich der bevorstehenden Weihnachtszeit eine Spendenaktion für die Bewohnerinnen und Bewohner ins Leben gerufen. Wer mehr dazu wissen und die Wohngruppe für eine Weihnachtsfeier finanziell unterstützen möchte, findet alle Informationen unter <https://spendenaktion.de/spendenaktion/demenzkranken-ein-schones-weihnachtsfest-gestalten/-43719>.

Text & Fotos: Red

LIFTECHNIK ELBIN

- Treppenlifte (auch für Außen)
- Plattformlifte / Rollstuhllifte
- Wir beraten Sie gern zu möglichen Bezuschussungen und Beihilfen!

Telefon: 0351 / 216 36 701

- E-Mail: liftechnik-elbin@t-online.de
- Internet: www.liftechnik-elbin.de
- Büro: Am Weißiger Bach 135, 01328 DD-Weißig

Ihre Pflegeprofis in Radeberg

Sie sind als Kollege und Klient herzlich willkommen

ASB-Sozialstation

- ambulante, herzliche Pflege bei Ihnen zu Hause
- zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Dienstleistungen u. v. m.

Robert-Blum-Weg 6 03528 442 827 www.asb-dresden-kamenz.de/ asb-sozialstation-radeberg

ASB-Tagespflege

- Betreuung (Mo – Fr) durch liebevolles Team
- vielfältiges, strukturiertes und individuelles Tagesprogramm
- Hol- und Bring-Service u. v. m.

Robert-Blum-Weg 6 03528 487 40 80 www.asb-dresden-kamenz.de/ asb-tagespflege-radeberg

Die Angehörigen spielen eine zentrale Rolle im Alltag der Wohngruppe. Sie sind eingeladen, sich aktiv an der Pflege und Betreuung ihrer Liebsten zu beteiligen und Freizeitaktivitäten, wie gemeinsames kochen, basteln, spielen oder singen zu gestalten. Doch trotz des engagierten Einsatzes bleibt die Wohngruppe auf Unterstützung angewiesen – insbesondere am Wochenende. „Wir suchen nach Radeberger Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Firmen und Ehrenamtlichen, die uns



Pelz & Goldankauf Kamps

Wegbeschreibung siehe Karte unten.



Inh: Meikel Kamps

P Parkplätze vorhanden

Bautzener Straße / Ecke Schloßgäßchen 1 - 01917 Kamenz - Tel. 0357-821 897 80

BARES FÜR WAHRES - ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Aktion ab Montag 25.11. nur 6 Tage gültig.

Montag 25 Nov. 2024 10-18 Uhr	Dienstag 26 Nov. 2024 10-18 Uhr	Mittwoch 27 Nov. 2024 10-18 Uhr	Donnerstag 28 Nov. 2024 10-18 Uhr	Freitag 29 Nov. 2024 10-18 Uhr	Samstag 30 Nov. 2024 10-16 Uhr
--	--	--	--	---	---

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 80 km kostenlos!

Gold- & Silbermünzen



Feingold



Wir zahlen zur Zeit bis zu

90,-

* € / pro Gramm

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause.

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluss! Wir zahlen bis zu 10.500,- €*

LETZTE CHANCE

Aktion ab Montag 25.11. nur 6 Tage gültig.

Montag 25 Nov. 2024 10-18 Uhr	Dienstag 26 Nov. 2024 10-18 Uhr	Mittwoch 27 Nov. 2024 10-18 Uhr	Donnerstag 28 Nov. 2024 10-18 Uhr	Freitag 29 Nov. 2024 10-18 Uhr	Samstag 30 Nov. 2024 10-16 Uhr
--	--	--	--	---	---

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Die Anfrage aus Kanada und Alaska ist sehr hoch!



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chinchilla



Militariat und Orden



Gemälde aller Art**



Porzellanpuppen**



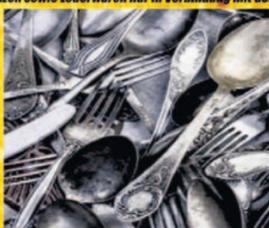
Standuhren**



Lederschuhe alle Art**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck 80,90,60 & 800



Porzellan namhafter Hersteller**



Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

BARES FÜR WAHRES - ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

**Bautzener Straße / Ecke Schloßgäßchen 1 - 01917 Kamenz
Tel. 0357-821 897 80 - Mobil 0176-70825034**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr • Samstag 10.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!



Fortsetzung von Ausgabe 44.2024 (01.11.2024)

Zeitgeschichte – Erster Weltkrieg Teil 3

Vor 110 Jahren begann der Erste Weltkrieg – haben wir daraus etwas gelernt?

Jeder Tag Krieg brachte unendliches Leid – auch an der „Heimatfront“

In diesen vier Jahren des Ersten Weltkrieges sollten unbeschreiblich viele Mütter und Väter um ihre gefallenen, vermissten oder schwer verwundeten Söhne trauern und weinen, Ehefrauen um ihre Männer, Kinder um den Vater, Bräute um den Liebsten und Geschwister um den Bruder. Diese Situation herrschte überall und war auch in Radeberg und Lotzdorf zu verzeichnen. Das Kriegsleid war allgegenwärtig und es stand täglich die bange Frage im Raum, ob man von einer der gefürchteten Benachrichtigung des Kriegsarchivs mit der Todesmeldung eines Angehörigen verschont bleiben würde oder nicht. Es gab wohl fast keine Familie, die in diesen vier Kriegsjahren keine Opfer zu beklagen hatte. Die Todesanzeigen in der Radeberger Zeitung häuften sich und allen wurde bald klar, dass der Krieg nicht in wenigen Wochen beendet sein würde, wie es zu Kriegsbeginn in großer Euphorie des sicher geglaubten Sieges propagiert wurde.



Feldpostkarte Oktober 1914. Quelle: csm_feldpostkarte_sigmaringen_500_01_a927b68062.

An der „Heimatfront“ setzte im weiteren Kriegsverlauf bald die Ernüchterung ein, die Lebensmittelversorgung wurde immer schlechter und durch Lebensmittelmarken zunehmend eingeschränkt, die Bevölkerung litt Mangel und hungerte (Steckrübenwinter 1916/1917)⁵, Industriebetriebe wurden auf Kriegswirtschaft umgestellt, und in Radeberg begann 1915 der Bau des „Königlichen Feuerwerkslaboratoriums“ zur Herstellung von

Zündern für Granaten⁷. Durch Arbeitskräftemangel der im Feld stehenden Männer wurden zunehmend Frauen für Arbeiten in Betrieben erforderlich, und ab 1915 wurden auch Kriegsgefangene in Industriebetrieben und in der Landwirtschaft eingesetzt. Ein neu erlassenes Gesetz zum „Vaterländischen Hilfsdienst“ verpflichtete schließlich alle kriegsdienstpflichtigen Männer vom 16. bis zum 60. Lebensjahr zur Arbeit, Schüler und Jugendliche wurden gezielt militärisch auf den Kriegsdienst vorbereitet, und selbst die Kinder wurden propagandistisch auf den Krieg ausgerichtet. Mit entsprechendem Kriegsspielzeug, Bilderbüchern, Aufsatzthemen in den Schulen, organisierten Sammlungen, Ernteeinsätzen wurde ihnen suggeriert, zur Stärkung der Heimatfront beizutragen.

Mit derartig gezielter Kriegspropaganda war seit dem Kriegsbeginn versucht worden, den Deutschen die Leichtigkeit und Siegesgewissheit für die eigene Stärke zu manipulieren, was anfänglich auch durchaus gelang. Der Krieg war sogar als „kurzer Spaziergang“ dargestellt worden, der nur wenige Wochen andauern und Weihnachten 1914 bereits beendet sein sollte. Ein mörderischer Trugschluss und eine Selbstüberschätzung der Heeresleitung im Kaiserreich. Die Wirklichkeit an den Fronten sah anders aus und wich sehr schnell der anfänglich verbreiteten Euphorie.

Lotzdorfer Schicksale auf den Schlachtfeldern – Kriegsoffer des Ersten Weltkrieges

Durch einen Zufallsfund im Stadtarchiv Radeberg mit der Akte der Kriegsstammrollen und Todesnachrichten des Dorfes Lotzdorf aus dem Ersten Weltkrieg, wurde es möglich, einen Einblick in die Schicksale der Kriegsoffer des kleinen Dorfes zu erlangen, wo wie überall „Unter jedem Dach ein Ach“ zu verzeichnen war. Verfolgt man die Eintragungen des „Königlich Sächsischen Kriegsarchivs“, die im Stadtarchiv Radeberg einsehbar sind⁸, erlebt man die gut organisierte bürokratische Kriegsmaschinerie des Todes. Die aus dem Feld erhaltenen Nachrichten über gefallene oder vermisste Soldaten, aufgearbeitet und registriert im Kgl. Kriegsarchiv Dresden, wurden zur weiteren Zustellung an die betroffenen Familien dem Standesamt Lotzdorf mit seinem zuständigen Gemeindevorsteher Hennig und dem Gemeindebeamten übermittle. Damit lassen sich noch heute die schmerzhaften Schicksale der Lotzdorfer Einwohner nachvollziehen, die ihr Leben als Soldaten

in diesem sinnlosen und grausamen Krieg als „Ehre für Volk und Vaterland“ lassen mussten.

Eine Gedenktafel am ehemaligen Freigut Lotzdorf mit Namen und Sterbedaten der Kriegsoffer, sowie ein Ehrenmal im Gelände der Ludwig-Richter-Schule für die Gefallenen des Lotzdorfer Turnervereins, erinnern Nachgeborene zwar an diese Zeit, aber dennoch bleibt ihr tatsächlicher Leidensweg weitestgehend anonym, denn was diese Kriegsoffer wirklich in diesem 1. Weltkrieg erlitten haben, wissen und erahnen nur die Wenigsten.

Nur die Einsicht in die Kriegsstammrollen geben heute noch nähere Auskunft über diese Kriegsoffer und die näheren Umstände ihres Todes bzw. ihrer Auffindungs-Situation, ihres Fundortes auf den Schlachtfeldern. Vielen von ihnen war bereits nach Ausbruch des Weltkrieges und der Mobilmachung ab 1. August 1914 nur noch eine kurze Lebenszeit beschieden, bevor sie „Im Feindesland den Heldentod für Kaiser, Volk und Vaterland fanden“, wie anfänglich sogar voller Stolz auf den Todesanzeigen in den Zeitungen mitgeteilt wurde. Das sollte sich jedoch im weiteren Kriegsverlauf bald ändern, als die Soldaten in ihren Frontbriefen an ihre Familien in der Heimat die wahren Zustände ihrer verzweifelten Lage schilderten oder über die erlebten Kriegsgräuere berichteten.

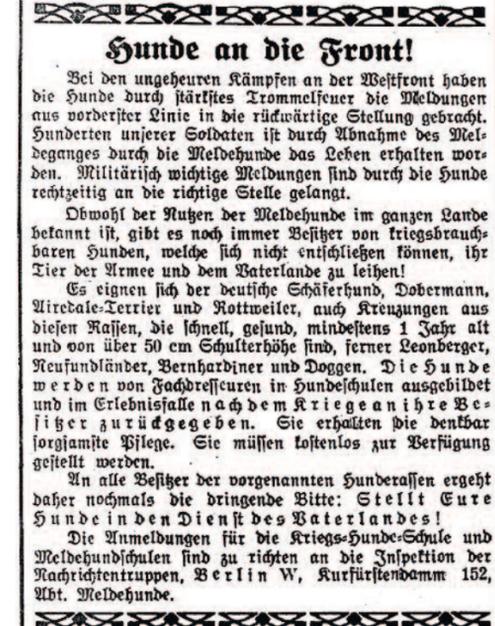
Unter der Rubrik „Mitgemachte Gefechte“ in den Kriegsstammrollen wurde auch die Teilnahme der Soldaten an Schlachten dokumentiert, die einen Eindruck darüber vermitteln, was diese Menschen an verschiedenen Orten der Westfront, ob in Belgien, Luxemburg, Frankreich oder an der Ostfront in Ostpreußen, durchgemacht haben.

Das Niedergeschriebene übersteigt zumeist jegliches Vorstellungsvermögen und bedeutete für die Soldaten die Hölle: In kürzesten Zeiträumen fanden ständige Truppenverlagerungen



Ehrenmal für die gefallenen „Lotzdorfer Turnerbrüder“ neben der Turnhalle an der Lotzdorfer Schule, gekrönt mit „Turnerkreuz“ und Stahlhelm. Foto: R. Schönfuß-Krause

statt, Gewaltmärsche, mörderische Gefechte, nasse und kalte Schützengräben voller Ungeziefer, in denen die Soldaten im Stellungskrieg wochenlang Tag und Nacht festsaßen, ab 22. April 1915 Gaskrieg mit Gasmasken für Soldaten, Pferde und Kurierhunde, Hunger, Krankheiten, ständig den eigenen Tod vor Augen oder den der Kameraden, zermürbende unmenschliche Kampfhandlungen im Nahkampf, ununterbrochenes Trommelfeuer bei Tag und Nacht, Einsatz von Flammenwerfern, Artilleriegeschossen, die mit hunderten von tödlichen Kugeln ihr Ziel trafen, Handgranaten und Panzern. Es ist unvorstellbar – dieser erste technische Krieg in der Geschichte der Menschheit ließ nichts an Scheußlichkeiten und Grausamkeiten aus. Der Bedarf an „Kriegsmaterial“ war unendlich, wie z. B. dieser Aufruf in der „Radeberger Zeitung vom 18. Mai 1918 zeigt:



Fortsetzung folgt in einer der nächsten Ausgaben. Die Quellenangaben werden mit Abschluss der Serie veröffentlicht.

Erläuterungen:

- „Heimatfront“, dieser Begriff wurde kurz nach Kriegsbeginn zur totalen Mobilisierung und Ideologisierung der Nation geprägt, um die enge Verbindung zwischen Front und Heimat zu demonstrieren.
- Im gesamten deutschen Reich starben bis zum Kriegsende etwa eine Million Menschen an Hunger.
- Online-Ressource: https://fesararob.de/HTML_Basis/Start_G.html
- Stadtarchiv Radeberg, Akte 3573.

Text & Fotos: Renate Schönfuß-Krause

Die Bergwacht kann sich freuen!

Radeberger spendet 50.000 Euro aus Heimataktion - und legt noch etwas drauf.

Auch in diesem Jahr zählte bei der Spendenaktion „Gemeinsam für die Heimat“ jeder Kilometer: Wanderer, Spaziergänger, Kletterer und Radfahrer in Sachsen sowie der tschechischen Region Ústí konnten mit der App Outdooractive ihre Ausflüge in bare Münze verwandeln.

Für jeden ab Juni in der App getrackten Kilometer spendete Radeberger Pilsner 50 Cent. Insgesamt konnten maximal 100.000 Kilometer gewandert oder geradelt werden. Die Challenge war so erfolgreich, dass bereits Anfang September das gesteckte Ziel erreicht wurde. Damit kam eine stattliche Spendensumme in Höhe von 50.000 Euro zusammen.

Doch die Traditionsbrauerei legte noch eine Schippe drauf, so dass sich die Summe deutlich erhöhte: „Es ist großartig, wie viele Menschen in diesem Jahr an unserer Heimataktion teilnahmen und die Maximalkilometer schafften. Da wollten wir nicht zurückstehen und haben den Spendenbetrag mit weiteren 5.000 Euro auf insgesamt 55.000 Euro für die Sanierung der Bergwachtstation in Rathen aufgestockt“, erklärt Hendrik Wagner, Pressesprecher der Radeberger Exportbierbrauerei.

Bereits 1912 erbaut, ist die Schutzhütte im Kurort Rathen die älteste in Sachsen. Dank der Spende der Exportbierbrauerei kann das in die Jahre gekommene Gebäude saniert werden. Unter anderem stehen die Sanitärräume im Fokus. Ein nicht mehr benötigter Funkraum wird zum Aufenthaltsraum umfunktioniert und im oberen Geschoss sollen zwei getrennte Schlafräume entstehen.

Partner der Aktion ist der Verein der Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz e. V. Er erhält die Spende und zahlt sie dann zur Sanierung der Bergwachtstation aus. Zusätzlich gingen beim Verein weitere 1.352 Euro ein, die ebenfalls in die Sanierung fließen sollen.

Seit 2021 unterstützte die Radeberger Exportbierbrauerei ausgewählte Projekte in der Region mit insgesamt 422.000 Euro. Die 55.000 Euro kommen nun noch obendrauf. Im vergangenen Jahr wurde die Instandsetzung der Bergwachtstation „Otomühle“ im Bielatal finanziert. Und im kommenden Jahr wird die Brauerei ihre erfolgreiche Heimataktion fortführen. Es bleibt also auch weiterhin spannend.

Textcopy: hwa

GEMEINSAM FÜR DIE HEIMAT
2024
Radeberger
SÄCHSISCHE SCHWEIZ

JEDER MIT outdooractive ERWANDERTE KILOMETER BRACHT 0,50 €

GEMEINSAM FÜR unsere HEIMAT.
WIR SPENDEN 55.000 EURO!

Insgesamt konnten maximal 100.000 Kilometer gewandert oder geradelt werden. Dieses Ziel wurde bereits Anfang September erreicht. Damit kam eine Spende in Höhe von 50.000 Euro zusammen. Aber wir legten noch eine Schippe drauf! Wir spenden insgesamt 55.000 Euro für die Bergwachtstation in Rathen.

Radeberger Pilsner
RADEBERGER EXPORTBIERBRAUEREI
TRADITION SEIT 1872

Anzeige